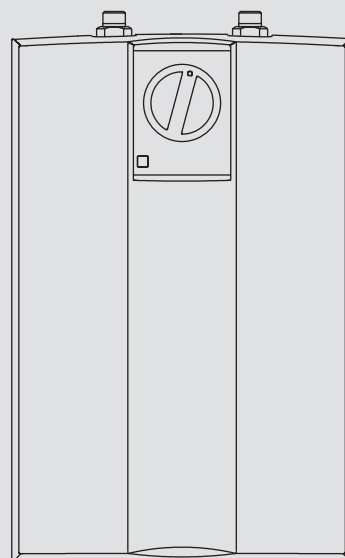


BEDIENUNG UND INSTALLATION OPERATION AND INSTALLATION UTILISATION ET INSTALLATION BEDIENING EN INSTALLATIE

Offener (druckloser) Warmwasserspeicher | Open vented (non-pressurised) water heater | Ballon d'eau chaude sanitaire à écoulement libre | Open (doorstroom-) warmwaterboiler

» UFP 5 t Si



STIEBEL ELTRON

BESONDERE HINWEISE

BEDIENUNG

1.	Allgemeine Hinweise	3
1.1	Sicherheitshinweise	3
1.2	Andere Markierungen in dieser Dokumentation	3
1.3	Maßeinheiten	3
2.	Sicherheit	3
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	3
2.2	Allgemeine Sicherheitshinweise	3
2.3	CE-Kennzeichnung	4
2.4	Prüfzeichen	4
3.	Gerätebeschreibung	4
3.1	Bedienung	4
4.	Reinigung, Pflege und Wartung	4
5.	Problembehebung	4

INSTALLATION

6.	Sicherheit	5
6.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	5
6.2	Vorschriften, Normen und Bestimmungen	5
7.	Gerätebeschreibung	5
7.1	Lieferumfang	5
7.2	Notwendiges Zubehör	5
8.	Vorbereitungen	5
8.1	Montageort	5
9.	Montage	6
9.1	Montage des Gerätes	6
9.2	Wasseranschluss	6
9.3	Elektrischer Anschluss	6
10.	Inbetriebnahme	6
10.1	Erstinbetriebnahme	6
10.2	Wiederinbetriebnahme	7
11.	Einstellungen	7
11.1	Temperaturbegrenzung einstellen	7
12.	Außerbetriebnahme	7
13.	Störungsbehebung	7
14.	Wartung	7
14.1	Gerät entleeren	7
14.2	Gerät öffnen	8
14.3	Gerät entkalken	8
14.4	Schutzleiter prüfen	8
14.5	Anschlusskabel austauschen	8
14.6	Temperaturfühler im Schutzrohr positionieren	8
15.	Technische Daten	8
15.1	Maße und Anschlüsse	8
15.2	Elektroschaltplan	8
15.3	Datentabelle	9
15.4	Aufheiztabelle	9
15.5	Landesspezifische Zulassungen und Zeugnisse	9
15.6	Extreme Betriebs- und Störfallbedingungen	9

GARANTIE

UMWELT UND RECYCLING

BESONDERE HINWEISE

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Das Gerät muss über eine Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Netzanschluss getrennt werden können.
- Die elektrische Anschlussleitung darf bei Beschädigung oder Austausch nur durch einen vom Hersteller berechtigten Fachhandwerker mit dem originalen Ersatzteil ersetzt werden.
- Schließen Sie das Gerät nicht über eine Zeitschaltuhr an.
- Befestigen Sie das Gerät wie in Kapitel „Installation / Montage“ beschrieben.
- Das Gerät darf nur mit einer offenen (drucklosen) Armatur installiert werden.
- Setzen Sie das Gerät keinem Wasserdruck aus.
- Beachten Sie den maximalen Druck (siehe Kapitel „Installation / Technische Daten / Datentabelle“).
- Der Auslauf der Armatur hat die Funktion einer Belüftung. Kalk kann den Auslauf verschließen und das Gerät unter Druck setzen.
- Verschließen Sie niemals den Armaturenauslauf.
- Verwenden Sie nur spezielle Strahlregler für drucklose Warmwasserspeicher.
- Verwenden Sie keinen Schlauch mit Strahlregler.
- Entleeren Sie das Gerät wie in Kapitel „Installation / Wartung / Gerät entleeren“ beschrieben.

BEDIENUNG

1. Allgemeine Hinweise

Das Kapitel „Bedienung“ richtet sich an den Gerätebenutzer und den Fachhandwerker.

Das Kapitel „Installation“ richtet sich an den Fachhandwerker.



Hinweis

Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf. Geben Sie die Anleitung gegebenenfalls an einen nachfolgenden Benutzer weiter.

1.1 Sicherheitshinweise

1.1.1 Aufbau von Sicherheitshinweisen



SIGNALWORT Art der Gefahr

Hier stehen mögliche Folgen bei Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises.

► Hier stehen Maßnahmen zur Abwehr der Gefahr.

1.1.2 Symbole, Art der Gefahr

Symbol	Art der Gefahr
	Verletzung
	Stromschlag
	Verbrennung (Verbrennung, Verbrühung)

1.1.3 Signalworte

SIGNALWORT	Bedeutung
GEFAHR	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben.
WARNUNG	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben kann.
VORSICHT	Hinweise, deren Nichtbeachtung zu mittelschweren oder leichten Verletzungen führen kann.

1.2 Andere Markierungen in dieser Dokumentation



Hinweis

Allgemeine Hinweise werden mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet.

► Lesen Sie die Hinweistexte sorgfältig durch.

Symbol	Bedeutung
	Sachschaden (Geräte-, Folge-, Umweltschaden)
	Geräteentsorgung

► Dieses Symbol zeigt Ihnen, dass Sie etwas tun müssen. Die erforderlichen Handlungen werden Schritt für Schritt beschrieben.

1.3 Maßeinheiten



Hinweis

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Maße in Millimeter.

2. Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist ein druckloses (offenes) Gerät zur Erwärmung von Trinkwasser. Das Gerät kann eine Entnahmestelle versorgen.

Das Gerät ist für den Einsatz im häuslichen Umfeld vorgesehen. Es kann von nicht eingewiesenen Personen sicher bedient werden. In nicht häuslicher Umgebung, z. B. im Kleingewerbe, kann das Gerät ebenfalls verwendet werden, sofern die Benutzung in gleicher Weise erfolgt.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Beachten dieser Anleitung sowie der Anleitungen für eingesetztes Zubehör.

2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise



VORSICHT Verbrennung

Bei Auslauftemperaturen größer 43 °C besteht Verbrühungsgefahr.



WARNUNG Verletzung

Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Falls Kinder oder Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten das Gerät benutzen, empfehlen wir eine dauerhafte Temperaturbegrenzung. Die Begrenzung kann der Fachhandwerker einstellen.



Sachschaden

Das Gerät und die Armatur sind vom Nutzer vor Frost zu schützen.



Sachschaden

Der Auslauf der Armatur hat die Funktion einer Belüftung. Kalk kann den Auslauf verschließen und das Gerät unter Druck setzen.

- ▶ Verschließen Sie niemals den Armaturenauslauf.
- ▶ Verwenden Sie nur spezielle Strahlregler für drucklose Warmwasserspeicher.
- ▶ Verwenden Sie keinen Schlauch mit Strahlregler.



Sachschaden

Unbeabsichtigtes Rücksetzen des Schutztemperaturbegrenzers im Störfall kann zu einer Gefährdung führen.

- ▶ Schließen Sie das Gerät nicht über eine Zeitschaltuhr an das Stromnetz an.



WARNUNG Verletzung

Der Temperatureinstellknopf darf nur durch einen Fachhandwerker abgezogen werden.

2.3 CE-Kennzeichnung

Die CE-Kennzeichnung belegt, dass das Gerät alle grundlegenden Anforderungen erfüllt:

- Niederspannungsrichtlinie
- Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit

2.4 Prüfzeichen

Siehe Typenschild am Gerät.

3. Gerätebeschreibung

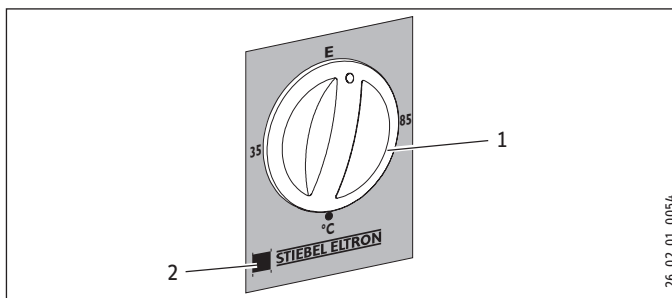
Der offene (drucklose) Warmwasserspeicher hält ständig den Wasserinhalt mit der vorgewählten Temperatur bereit. Beim Aufheizen tropft das Ausdehnungswasser durch die Entnahmearmatur. Das Gerät darf nur mit Armaturen für offene (drucklose) Warmwasserspeicher installiert werden. Wir empfehlen Stiebel Eltron Armaturen, siehe Kapitel „Installation / Gerätebeschreibung / Notwendiges Zubehör“.

thermostop-Funktion

Die thermostop-Funktion (thermische Trennung) verhindert eine Erwärmung der Armatur im Standby-Betrieb.

3.1 Bedienung

Die gewünschte Warmwasser-Auslauftemperatur können Sie am Temperatureinstellknopf einstellen. Während des Aufheizvorgangs leuchtet die Aufheizanzeige.



1 Temperatureinstellknopf

2 Aufheizanzeige

• °C = kalt. Bei dieser Einstellung ist das Gerät vor Frost geschützt. Die Armatur und die Wasserleitung sind nicht geschützt.

E = empfohlene Energiesparstellung (ca. 60 °C), geringe Wassersteinbildung

85 = maximal einstellbare Temperatur



Hinweis

Der Fachhandwerker kann eine Temperaturbegrenzung am Gerät vornehmen (siehe „Installation / Einstellungen / Temperaturbegrenzung einstellen“).

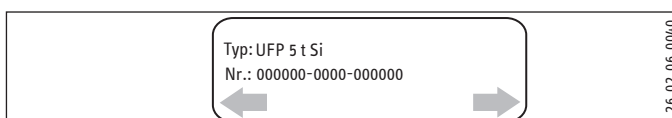
4. Reinigung, Pflege und Wartung

- ▶ Verwenden Sie keine scheuernden oder anlösenden Reinigungsmittel. Zur Pflege und Reinigung des Gerätes genügt ein feuchtes Tuch.
- ▶ Kontrollieren Sie regelmäßig die Armatur. Kalk am Auslauf können Sie mit handelsüblichen Entkalkungsmitteln entfernen.

5. Problembehebung

Problem	Ursache	Behebung
Das Gerät liefert kein warmes Wasser.	Der Temperatureinstellknopf ist auf „• °C“ gestellt.	Schalten Sie das Gerät durch Drehen des Temperatureinstellknopfes ein.
	Es liegt keine Spannung an.	Prüfen Sie die Sicherungen in der Hausinstallation.
Wasser kann nur mit einer verminderten Zapfmenge gezapft werden.	Der Strahlregler in der Armatur ist verkalkt.	Entkalken / erneuern Sie den Strahlregler.
Starke Siedegeräusche im Gerät.	Das Gerät ist verkalkt.	Lassen Sie das Gerät vom Fachhandwerker entkalken.
Wasser tropft während des Aufheizvorgangs aus dem Armaturenauslauf.	Das Wasser dehnt sich beim Aufheizen aus.	Normaler Vorgang, endet nach der Aufheizung des Gerätes.

Können Sie die Ursache nicht beheben, rufen Sie den Fachhandwerker. Zur besseren und schnelleren Hilfe teilen Sie ihm die Nummer vom Typenschild mit (000000-0000-000000).



INSTALLATION

6. Sicherheit

Die Installation, Inbetriebnahme sowie Wartung und Reparatur des Gerätes darf nur von einem Fachhandwerker durchgeführt werden.

6.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Wir gewährleisten eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit nur, wenn das für das Gerät bestimmte Original-Zubehör und die originalen Ersatzteile verwendet werden.

6.2 Vorschriften, Normen und Bestimmungen



Hinweis

Beachten Sie alle nationalen und regionalen Vorschriften und Bestimmungen.

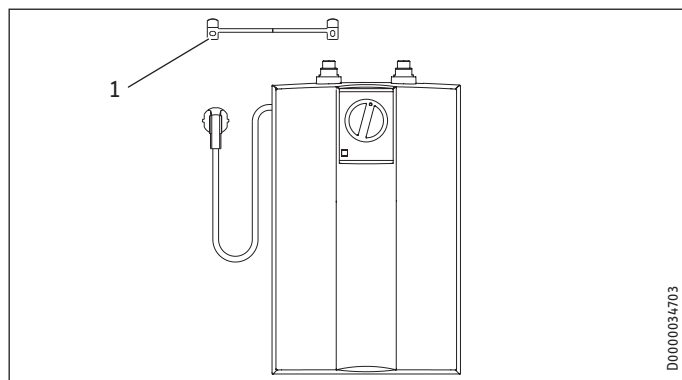
7. Gerätebeschreibung

Der offene (drucklose) Warmwasserspeicher ist für eine Untertischmontage zur Versorgung einer Zapfstelle für die Erwärmung von Kaltwasser bestimmt.

Das Gerät darf nur mit einer offenen (drucklosen) Armatur installiert werden (siehe Kapitel „Installation / Gerätebeschreibung / Notwendiges Zubehör“).

7.1 Lieferumfang

Mit dem Gerät werden geliefert:



1 Wandaufhängung

7.2 Notwendiges Zubehör

Wählen Sie eine offene (drucklose) Armatur entsprechend Ihrer Anforderung und Ausstattung aus:

Temperierarmaturen

- WST, WUT

Einhebel-Mischarmaturen

- MEW, MES, MEWC

Sensor-Armatur

- WEN

8. Vorbereitungen

- Spülen Sie die Wasserleitung gut durch.

Wasserinstallation

Ein Sicherheitsventil ist nicht erforderlich.

Armaturen

Geschlossene Armaturen sind nicht zulässig.

- Montieren Sie eine offene Armatur.

8.1 Montageort



Sachschaden

Die Installation des Gerätes darf nur in einem frostfreien Raum erfolgen.

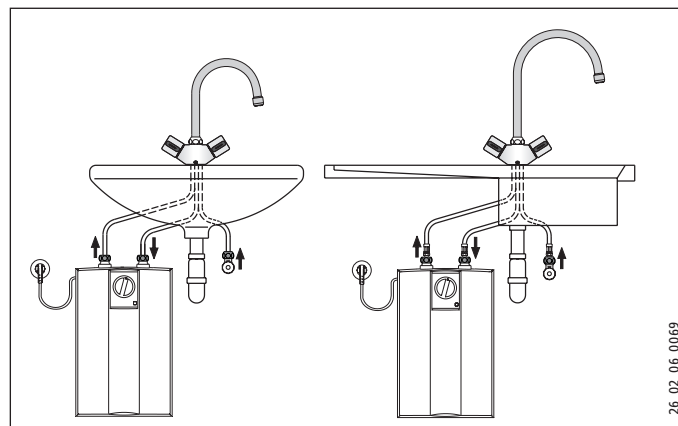
Das Gerät ist nur für die Untertischmontage geeignet.

Montieren Sie das Gerät senkrecht und in der Nähe der Entnahmestelle.



Sachschaden

Montieren Sie das Gerät an die Wand. Die Wand muss ausreichend tragfähig sein.



9. Montage

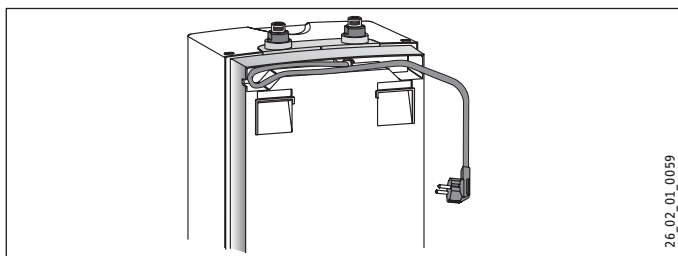
9.1 Montage des Gerätes

- ▶ Zeichnen Sie die Bohrlöcher an (siehe Kapitel „Installation / Technische Daten / Maße und Anschlüsse“).
- ▶ Bohren Sie die Löcher und setzen Sie geeignete Dübel ein.
- ▶ Befestigen Sie die Wandaufhängung mit geeigneten Schrauben.
- ▶ Hängen Sie das Gerät auf die Wandaufhängung.



Hinweis

Sie können das überschüssige Anschlusskabel in das Kabeldepot legen.

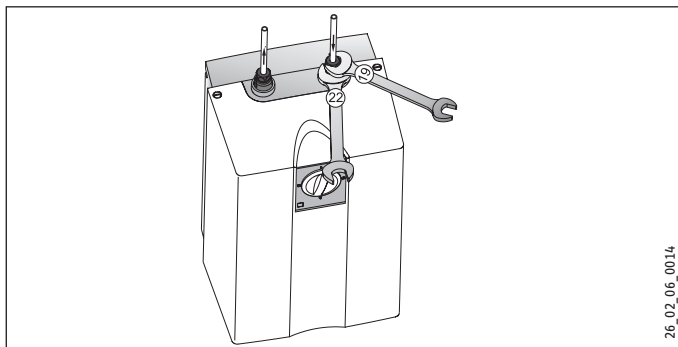


9.2 Wasseranschluss



Sachschaden

Beim Festdrehen der Verschraubungen müssen Sie mit einem geeigneten Schraubenschlüssel gegenhalten.



Sachschaden

Das Gerät kann undicht werden.

- ▶ Setzen Sie das Gerät keinem Wasserdruck aus.
- ▶ Vertauschen Sie nicht die Wasseranschlüsse.
- ▶ Stellen Sie die Durchflussmenge ein (siehe Beschreibung Armatur). Beachten Sie die maximal zulässige Durchflussmenge bei voll geöffneter Armatur (siehe Kapitel „Installation / Technische Daten / Datentabelle“).

Ordnen Sie die Farbkennzeichnung der Armaturen-Wasseranschlüsse und des Gerätes einander zu:

- Rechts blau = „Kaltwasser Zulauf“
- Links rot = „Warmwasser Auslauf“



Hinweis

Achten Sie darauf, dass die Wasseranschlüsse bei der Montage nicht geknickt werden. Vermeiden Sie Zugspannung beim Einbau.

9.3 Elektrischer Anschluss



WARNUNG Stromschlag

Führen Sie alle elektrischen Anschluss- und Installationsarbeiten nach Vorschrift aus.

Das Gerät können Sie elektrisch wie folgt anschließen:

- ▶ Das Anschlusskabel mit Stecker ist für eine Schutzkontaktsteckdose vorgesehen. Die Schutzkontaktsteckdose muss nach der Installation des Gerätes frei zugänglich sein.
- ▶ Alternativ können Sie das Gerät fest an das Stromnetz anschließen (Geräteanschlussdose). Der Anschluss muss über eine Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Netzanschluss getrennt werden können.

Ein Anschluss mit direkter (festverlegter) elektrischer Leitung an das Stromnetz ist nicht zulässig.



Sachschaden

Schließen Sie das Gerät nicht über eine Zeitschaltuhr an.

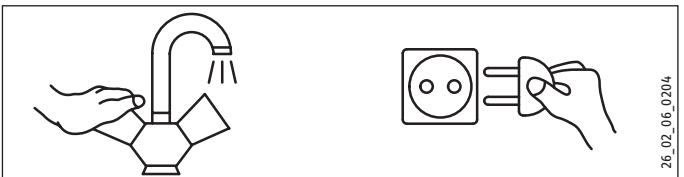
10. Inbetriebnahme



WARNUNG Stromschlag

Die Inbetriebnahme darf nur durch einen Fachhandwerker unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften erfolgen.

10.1 Erstinbetriebnahme



- ▶ Öffnen Sie entweder das Warmwasser-Ventil der Armatur oder stellen Sie den Einhandmischer auf „warm“, bis Wasser blasenfrei austritt.
- ▶ Stecken Sie den Stecker ein.
- ▶ Wählen Sie eine Temperatur.



Hinweis

Wenn die Reihenfolge (erst Wasser, dann Strom) nicht eingehalten wird, spricht der Schutztemperaturbegrenzer an.

Gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Befüllen Sie das Gerät mit Wasser.
- ▶ Trennen Sie das Gerät kurzzeitig vom Stromnetz.

10.1.1 Übergabe des Gerätes

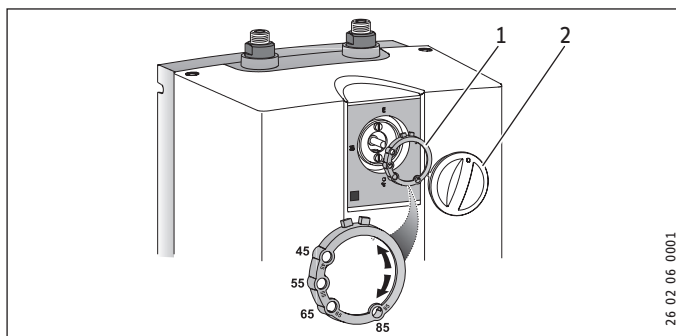
- Erklären Sie dem Benutzer die Funktion des Gerätes. Machen Sie ihn mit dem Gebrauch vertraut.
- Weisen Sie den Benutzer auf mögliche Gefahren hin, speziell die Verbrühungsgefahr.
- Übergeben Sie diese Anleitung und falls vorhanden die Anleitungen vom Zubehör.

10.2 Wiederinbetriebnahme

Siehe Kapitel „Installation / Inbetriebnahme / Erstinbetriebnahme“.

11. Einstellungen

11.1 Temperaturbegrenzung einstellen



- 1 Begrenzungsring
- 2 Temperatureinstellknopf

Mit dem Begrenzungsring unter dem Temperatureinstellknopf können Sie den Einstellbereich des Temperatureinstellknopfes begrenzen. Sie können die Temperatur im Gerät entweder auf eine maximale oder auf eine minimale Temperatur begrenzen.

Der Begrenzungsring hat am Umfang vier Löcher und zwei Anschläge. Die Löcher sind mit Temperaturangaben beschriftet. Der Begrenzungsring muss in die Gerätekappe eingesetzt werden, sodass der Dorn in der Gerätekappe in eines der Löcher mit Temperaturbeschriftung greift. Die Beschriftung des Begrenzungsringes muss nach dem Einsetzen sichtbar sein.

Einstellen der maximalen Temperatur 45 °C, 55 °C, 65 °C

- Drehen Sie den Temperatureinstellknopf auf Linksanschlag (°C).
- Ziehen Sie den Temperatureinstellknopf und den Begrenzungsring ab.
- Setzen Sie den Begrenzungsring in die Gerätekappe, sodass der Dorn in der Gerätekappe in das Loch mit der gewünschten Temperaturbeschriftung greift.
- Montieren Sie den Temperatureinstellknopf.

Die maximale Temperatur im Gerät ist auf die Temperatur begrenzt, mit der das genutzte Loch beschriftet ist.

Einstellen der minimalen Temperatur > 65 °C

- Drehen Sie den Temperatureinstellknopf auf Rechtsanschlag (85).
- Ziehen Sie den Temperatureinstellknopf und den Begrenzungsring ab.
- Setzen Sie den Begrenzungsring in die Gerätekappe, sodass der Dorn in der Gerätekappe in das Loch mit der Temperaturbeschriftung 55 greift.
- Montieren Sie den Temperatureinstellknopf.

Die Temperatur ist von 65 bis 85 °C einstellbar.

12. Außerbetriebnahme

- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, indem Sie den Stecker ziehen oder die Sicherung in der Hausinstallation ausschalten.
- Entleeren Sie das Gerät (siehe Kapitel „Installation / Wartung / Gerät entleeren“).

13. Störungsbehebung

Problem	Ursache	Behebung
Das Gerät liefert kein warmes Wasser.	Der Schutztemperaturbegrenzer hat ausgelöst.	Beheben Sie die Fehlerursache. Erneuern Sie ggf. den Temperaturregler. Lassen Sie das Gerät abkühlen. Wenn Sie das Gerät spannungsfrei geschaltet haben, wird der Schutztemperaturbegrenzer automatisch zurückgesetzt.
Starke Siedegeräusche im Gerät.	Das Gerät ist verkalkt.	Entkalken Sie das Gerät.

14. Wartung



WARNUNG Stromschlag

Trennen Sie bei allen Arbeiten das Gerät allpolig vom Stromnetz.

- Demontieren Sie das Gerät bei Wartungsarbeiten.

14.1 Gerät entleeren

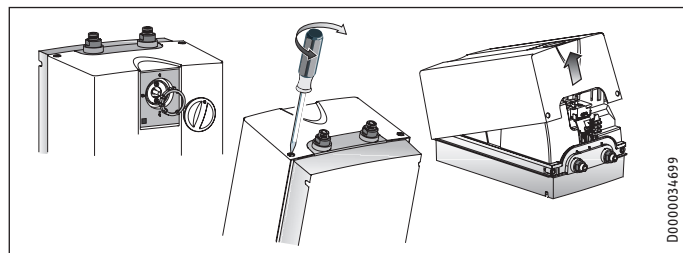


WARNUNG Verbrennung

Beim Entleeren kann heißes Wasser austreten.

- Entleeren Sie das Gerät über die Anschlussstutzen.

14.2 Gerät öffnen



D0000034699

- Ziehen Sie den Temperatureinstellknopf und den Begrenzungsring ab.
- Schrauben Sie die Schrauben unter dem Temperatureinstellknopf heraus.
- Öffnen Sie die Gerätekappe, indem Sie die Riegelschrauben nach innen absenken und die Kappe aufschwenken und abnehmen.

14.3 Gerät entkalken



Sachschaden

Behandeln Sie die Behälteroberfläche nicht mit Entkalkungsmitteln.

- Demontieren Sie den Heizflansch.
- Entfernen Sie durch vorsichtiges Klopfen den groben Kalk vom Heizkörper.
- Tauchen Sie den Heizkörper bis zur Flanschplatte in Entkalkungsmittel ein.

14.4 Schutzleiter prüfen

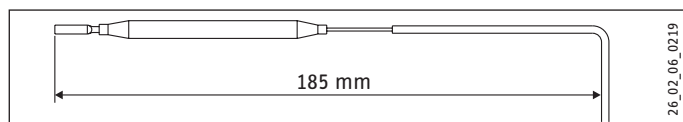
- Ziehen Sie den Temperatureinstellknopf ab.
- Prüfen Sie den Schutzleiter (in Deutschland z. B. BGV A3) an einer Temperaturregler-Befestigungsschraube und an dem Schutzleiterkontakt des Anschlusskabels.

14.5 Anschlusskabel austauschen

Das Anschlusskabel darf nur von einem Fachhandwerker mit dem originalen Ersatzteil ersetzt werden. Alternativ können Sie die elektrische Leitung H05VV-F3x1,0 verwenden.

14.6 Temperaturfühler im Schutzrohr positionieren

- Führen Sie beim Austausch des Temperaturreglers den Temperaturfühler in das Schutzrohr.

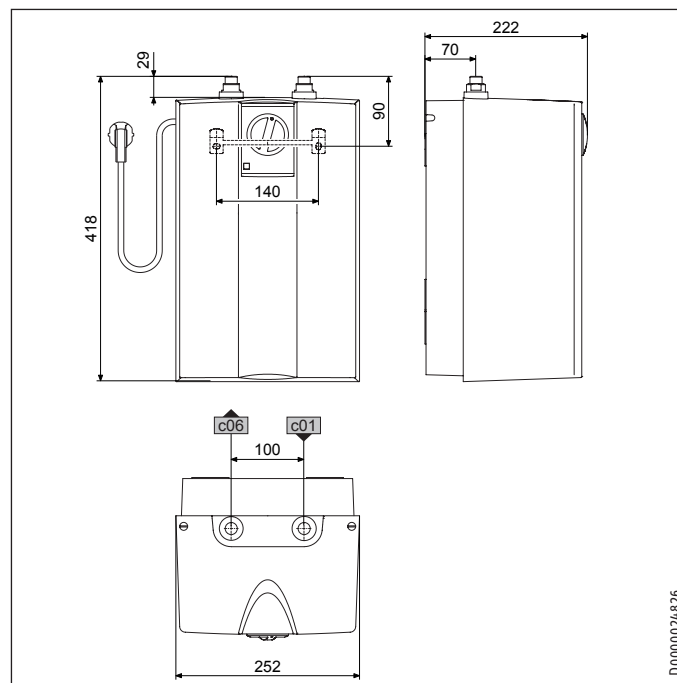


26_02_06_0219

- Fixieren Sie den Temperaturfühler unter dem Erdungsstecker.

15. Technische Daten

15.1 Maße und Anschlüsse

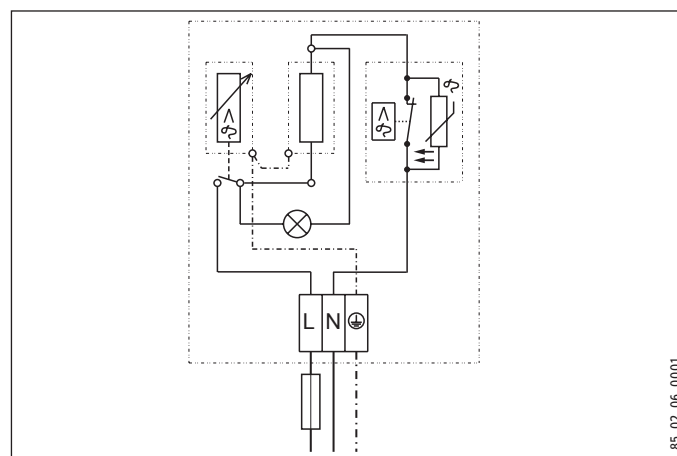


D0000024826

		UFP 5 t Si
c01	Kaltwasser Zulauf	Außengewinde G 3/8 A
c06	Warmwasser Auslauf	Außengewinde G 3/8 A

15.2 Elektroschaltplan

1/N/PE ~ 220 - 240 V



85_02_06_0001

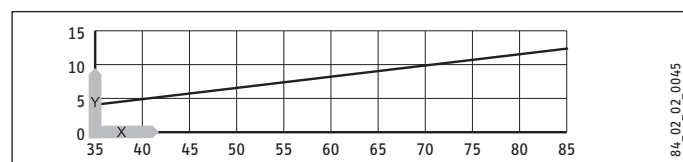
Technische Daten

15.3 Datentabelle

		UFP 5 t Si		
		222176		
Hydraulische Daten				
Nenninhalt	l	5		
Mischwassermenge 40 °C	l	10		
Elektrische Daten				
Nennspannung	V	220	230	240
Nennleistung	kW	1,8	2,0	2,2
Nennstrom	A	8,3	8,7	9,1
Absicherung	A	10	10	10
Frequenz	Hz	50/60		
Einsatzgrenzen				
Temperatureinstellbereich	°C	ca. 35 - 85		
Max. zulässiger Druck	MPa	0		
Max. Durchflussmenge	l/min	5		
Energetische Daten				
Bereitschaftsenergieverbrauch/24 h bei 65 °C	kWh	0,23		
Energieeffizienzklasse		A		
Ausführungen				
Schutzart (IP)		IP24		
Bauart		offen		
Montageart		Aufputz		
Innenbehälter Werkstoff		PP		
Werkstoff der Wärmedämmung		Styropor		
Gehäusematerial		PS		
Farbe		weiß		
Anschlüsse				
Wasseranschluss		G 3/8		
Dimensionen				
Tiefe	mm	222		
Höhe	mm	418		
Breite	mm	252		
Gewichte				
Gewicht	kg	3,1		

15.4 Aufheiztabelle

Die Aufheizdauer ist abhängig von der Verkalkung und der Restwärme. Die Aufheizzeit bei einem Kaltwasserzulauf mit 10 °C und maximaler Temperatureinstellung entnehmen Sie dem Diagramm.



x Temperatureinstellung in °C

y Dauer in min

15.5 Landesspezifische Zulassungen und Zeugnisse

Die Prüfzeichen sind auf dem Typenschild ersichtlich.

15.6 Extreme Betriebs- und Störfallbedingungen

Im Störfall kann in der Installation kurzfristig eine Temperatur von maximal 100 °C auftreten.

Garantie

Für außerhalb Deutschlands erworbene Geräte gelten nicht die Garantiebedingungen unserer deutschen Gesellschaften. Vielmehr kann in Ländern, in denen eine unserer Tochtergesellschaften unsere Produkte vertreibt, eine Garantie nur von dieser Tochtergesellschaft erteilt werden. Eine solche Garantie ist nur dann erteilt, wenn die Tochtergesellschaft eigene Garantiebedingungen herausgegeben hat. Darüber hinaus wird keine Garantie erteilt.

Für Geräte, die in Ländern erworben werden, in denen keine unserer Tochtergesellschaften unsere Produkte vertreibt, erteilen wir keine Garantie. Etwaige vom Importeur zugesicherte Garantien bleiben hiervon unberührt.

Umwelt und Recycling

Bitte helfen Sie, unsere Umwelt zu schützen. Entsorgen Sie die Materialien nach der Nutzung gemäß nationalen Vorschriften.

SPECIAL INFORMATION

OPERATION

1. General information	11
1.1 Safety instructions	11
1.2 Other symbols in this documentation	11
1.3 Units of measurement	11
2. Safety	11
2.1 Intended use	11
2.2 General safety instructions	11
2.3 CE designation	12
2.4 Test symbols	12
3. Appliance description	12
3.1 Operation	12
4. Cleaning, care and maintenance	12
5. Troubleshooting	12

INSTALLATION

6. Safety	13
6.1 General safety instructions	13
6.2 Instructions, standards and regulations	13
7. Appliance description	13
7.1 Standard delivery	13
7.2 Required accessories	13
8. Preparations	13
8.1 Installation site	13
9. Installation	14
9.1 Appliance installation	14
9.2 Water connection	14
9.3 Power supply	14
10. Commissioning	14
10.1 Initial start-up	14
10.2 Returning into use	15
11. Settings	15
11.1 Setting the temperature limit	15
12. Taking the appliance out of use	15
13. Troubleshooting	15
14. Maintenance	15
14.1 Draining the appliance	15
14.2 Opening the appliance	16
14.3 Descaling the appliance	16
14.4 Checking the earth conductor	16
14.5 Replacing the power cable	16
14.6 Positioning the temperature sensor in its protective pipe	16
15. Specification	16
15.1 Dimensions and connections	16
15.2 Wiring diagram	16
15.3 Data table	17
15.4 Heat-up table	17
15.5 Country-specific approvals and certifications	17
15.6 Extreme operating and fault conditions	17

GUARANTEE

ENVIRONMENT AND RECYCLING

SPECIAL INFORMATION

- The appliance may be used by children aged 8 and up and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or a lack of experience and know-how, provided that they are supervised or they have been instructed on how to use the appliance safely and have understood the resulting risks. Children must never play with the appliance. Children must never clean the appliance or perform user maintenance unless they are supervised.
- Ensure the appliance can be separated from the power supply by an isolator that disconnects all poles with at least 3 mm contact separation.
- The power cable must only be replaced (for example if damaged) with the original spare part by a qualified electrician authorised by the manufacturer.
- Never connect the appliance via a time switch.
- Secure the appliance as described in chapter "Installation / Installation".
- The appliance must only be installed with an open (non-pressurised) tap.
- Never subject the appliance to water pressure.
- Observe the maximum pressure (see chapter "Installation / Specification / Data table").
- The tap outlet has a vent function. Scale build-up can block the outlet and subject the appliance to pressure.
- Never seal the tap outlet.
- Only use special aerators for non-pressurised water heaters.
- Never use a hose with aerator.
- Drain the appliance as described in chapter "Installation / Maintenance / Draining the appliance".

OPERATION

1. General information

The chapter "Operation" is intended for appliance users and qualified contractors.

The chapter "Installation" is intended for qualified contractors.



Note

Read these instructions carefully before using the appliance and retain them for future reference.
Pass on the instructions to a new user if required.

1.1 Safety instructions

1.1.1 Structure of safety instructions



KEYWORD Type of risk

Here, possible consequences are listed that may result from failure to observe the safety instructions.

► Steps to prevent the risk are listed.

1.1.2 Symbols, type of risk

Symbol	Type of risk
	Injury
	Electrocution
	Burns (burns, scalding)

1.1.3 Keywords

KEYWORD	Meaning
DANGER	Failure to observe this information will result in serious injury or death.
WARNING	Failure to observe this information may result in serious injury or death.
CAUTION	Failure to observe this information may result in non-serious or minor injury.

1.2 Other symbols in this documentation



Note

General information is identified by the symbol shown on the left.

► Read these texts carefully.

Symbol	Meaning
	Material losses (appliance damage, consequential losses and environmental pollution)
	Appliance disposal

► This symbol indicates that you have to do something. The action you need to take is described step by step.

1.3 Units of measurement



Note

All measurements are given in mm unless stated otherwise.

2. Safety

2.1 Intended use

The appliance is a non-pressurised (open vented) appliance for heating domestic hot water. The appliance can supply one draw-off point.

This appliance is intended for domestic use. It can be used safely by untrained persons. The appliance can also be used in a non-domestic environment, e.g. in a small business, as long as it is used in the same way.

Any other use beyond that described shall be deemed inappropriate. Observation of these instructions and of instructions for any accessories used is also part of the correct use of this appliance.

2.2 General safety instructions



CAUTION Burns

There is a risk of scalding at outlet temperatures in excess of 43 °C.



WARNING Injury

The appliance may be used by children aged 8 and up and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or a lack of experience and know-how, provided that they are supervised or they have been instructed on how to use the appliance safely and have understood the resulting risks. Children must never play with the appliance. Children must never clean the appliance or perform user maintenance unless they are supervised.

Appliance description

Where children or persons with limited physical, sensory or mental abilities are allowed to use this appliance, we recommend a permanent temperature limit. A qualified contractor can set the limit.



Material losses

Protect the appliance and its tap against frost.



Material losses

The tap outlet has a vent function. Scale build-up can block the outlet and subject the appliance to pressure.

- ▶ Never seal the tap outlet.
- ▶ Only use special aerators for non-pressurised water heaters.
- ▶ Never use a hose with aerator.



Material losses

Inadvertent resetting of the high limit safety cut-out in the event of a fault may result in hazards.

- ▶ Never connect the appliance to the power supply via a time switch.



WARNING Injury

The temperature selector should only be removed by a qualified contractor.

2.3 CE designation

The CE designation shows that the appliance meets all essential requirements according to the:

- Low Voltage Directive
- Electromagnetic Compatibility Directive

2.4 Test symbols

See type plate on the appliance.

3. Appliance description

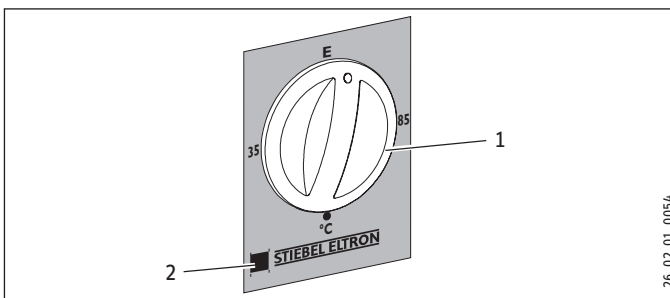
The open vented (non-pressurised) water heater constantly maintains the water content at the pre-selected temperature. During heating, expansion water drips through the draw-off tap. The appliance must only be installed with taps suitable for open vented (non-pressurised) water heaters. We recommend using Stiebel Eltron taps, see chapter "Installation / Appliance description / Required accessories".

thermostop function

The thermostop function (thermal separation) prevents the tap becoming hot in standby mode.

3.1 Operation

The required DHW outlet temperature can be set at the temperature selector. The heat-up indicator illuminates during the heat-up process.



1 Temperature selector

2 Heat-up indicator

• °C = Cold. On this setting, the appliance is protected from frost. The tap and the water line are not protected.

E = Recommended energy saving setting (approx. 60 °C), minor scaling

85 = Maximum selectable temperature



Note

A qualified contractor can set a temperature limit on the appliance (see "Installation / Settings / Setting a temperature limit").

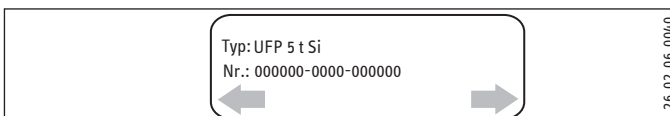
4. Cleaning, care and maintenance

- ▶ Never use abrasive or corrosive cleaning agents. A damp cloth is sufficient for cleaning the appliance.
- ▶ Check the tap regularly. You can remove limescale deposits at the outlet using commercially available descaling agents.

5. Troubleshooting

Problem	Cause	Remedy
The appliance does not supply hot water.	The temperature selector is set to "• °C".	Switch the appliance on by turning the temperature selector.
	There is no power.	Check the fuses/MCBs in your fuse box/distribution panel.
Water can only be drawn at a reduced rate.	The aerator in the tap is scaled up.	Descal / replace the aerator.
Loud boiling noises inside the appliance.	The appliance is scaled up.	Have the appliance descaled by a qualified contractor.
Water drips from the tap outlet during the heat-up process.	Water expands as it heats up.	Normal process, stops after the appliance has heated up.

If you cannot remedy the fault, notify your qualified contractor. To facilitate and speed up your request, provide the number from the type plate (000000-0000-000000).



INSTALLATION

6. Safety

Only a qualified contractor should carry out installation, commissioning, maintenance and repair of the appliance.

6.1 General safety instructions

We guarantee trouble-free function and operational reliability only if original accessories and spare parts intended for the appliance are used.

6.2 Instructions, standards and regulations



Note

Observe all applicable national and regional regulations and instructions.

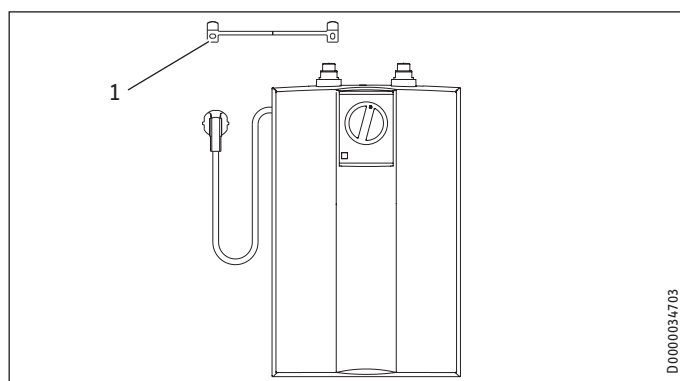
7. Appliance description

The open vented (non-pressurised) water heater is designed for undersink installation and to supply a single draw-off point with domestic hot water heated from cold.

The appliance must only be installed with an open (non-pressurised) tap (see chapter "Installation / Appliance description / Required accessories").

7.1 Standard delivery

The following are delivered with the appliance:



1 Wall mounting bracket

7.2 Required accessories

Select an open (non-pressurised) tap that is appropriate for your requirements and equipment:

Mixer taps

- WST, WUT

Mono lever mixer taps

- MEW, MES, MEWC

Sensor tap

- WEN

8. Preparations

- Flush the water line thoroughly.

Water installation

A safety valve is not required.

Taps/valves

Sealed taps are not permitted.

- Install an open tap.

8.1 Installation site



Material losses

Install the appliance in a room free from the risk of frost.

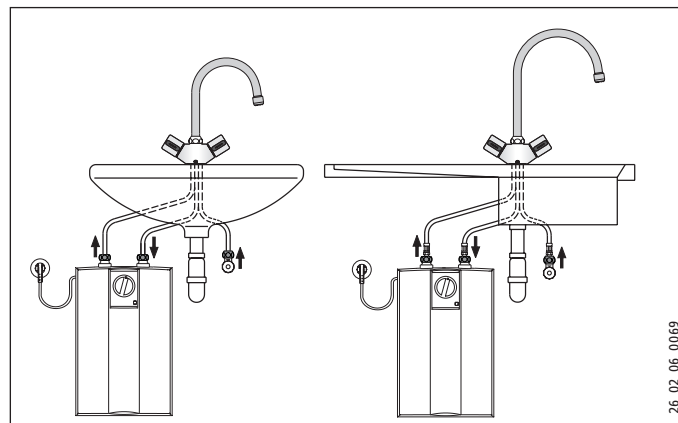
The appliance is only suitable for undersink installation.

Always install the appliance vertically and near the draw-off point.



Material losses

Mount the appliance on the wall. The wall must have a sufficient load-bearing capacity.



26_02_06_0069

9. Installation

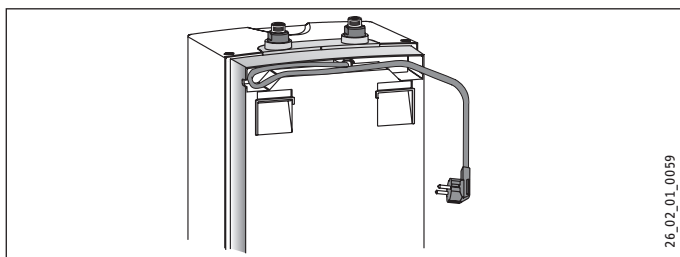
9.1 Appliance installation

- ▶ Mark out the holes to be drilled (see chapter "Installation / Specification / Dimensions and connections").
- ▶ Drill the holes and insert suitable rawl plugs.
- ▶ Secure the wall mounting bracket using suitable screws.
- ▶ Hang the appliance onto the wall mounting bracket.



Note

Surplus cable can be stored in the cable compartment.



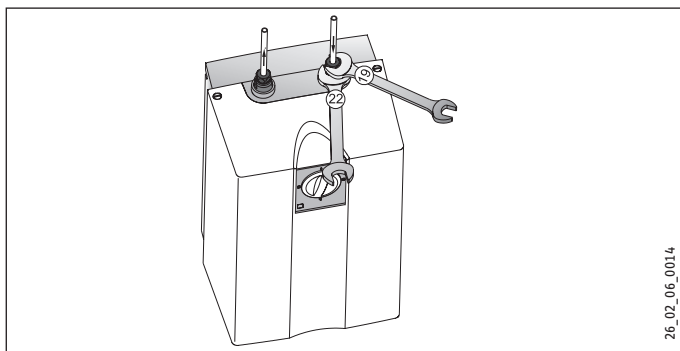
26_02_01_0059

9.2 Water connection



Material losses

Counterhold with a suitable spanner when tightening the fittings.



26_02_06_0014



Material losses

The appliance may leak.

- ▶ Never subject the appliance to water pressure.
- ▶ Never interchange the water connections.
- ▶ Set the flow rate (see tap instructions). Observe the maximum permissible flow rate with a fully opened tap (see chapter "Installation / Specification / Data table").

Match up the colour coding on the tap water connections and the appliance:

- R. h. side blue = "Cold water inlet"
- L. h. side red = "DHW outlet"



Note

Ensure that the water connections are not kinked during installation. Prevent any tensioning during installation.

9.3 Power supply



WARNING Electrocutation

Carry out all electrical connection and installation work in accordance with relevant regulations.

You can connect the appliance power as follows:

- ▶ The power cable is provided with a plug for a standard socket. The standard socket must be freely accessible after the appliance has been installed.
- ▶ As an alternative, you may connect the appliance permanently to the power supply (appliance junction box). The connection must be able to be separated from the power supply by a device that isolates all poles with a contact separation of at least 3 mm.

Connection to the mains by means of a direct (permanent) power cable is not permissible.



Material losses

Never connect the appliance via a time switch.

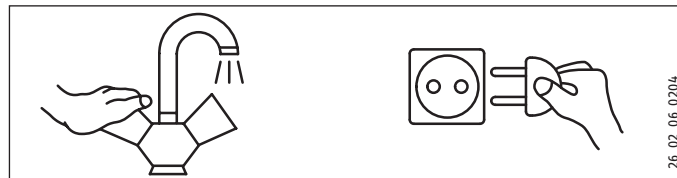
10. Commissioning



WARNING Electrocutation

Commissioning may only be carried out by an qualified contractor in accordance with safety regulations.

10.1 Initial start-up



26_02_06_0204

- ▶ Either open the DHW valve of the tap or set the mono lever mixer tap to "hot" until the water that flows out is free of air bubbles.
- ▶ Insert the plug into the mains socket.
- ▶ Select a temperature.



Note

If you fail to follow the correct sequence (first water, then power), the high limit safety cut-out will respond. Proceed as follows:

- ▶ Fill the appliance with water.
- ▶ Briefly disconnect the appliance from the power supply.

10.1.1 Appliance handover

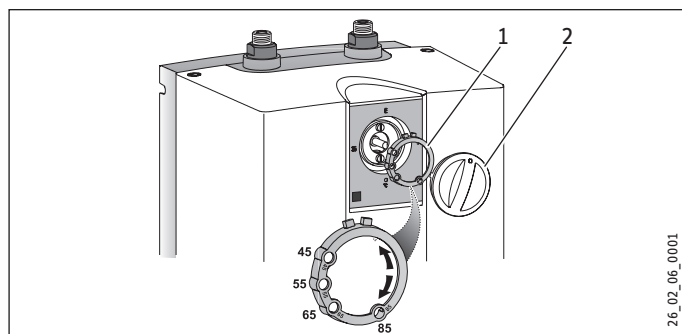
- ▶ Explain the functions of the appliance to the user. Show the user how to operate the appliance.
- ▶ Make users aware of potential dangers, especially the risk of scalding.
- ▶ Hand over these instructions and, if applicable, the instructions for any accessories.

10.2 Returning into use

See chapter "Installation / Commissioning / Initial start-up".

11. Settings

11.1 Setting the temperature limit



- 1 Limiting ring
- 2 Temperature selector

Placing the limiting ring behind the temperature selector allows you to limit the setting range of the temperature selector. The appliance temperature can be limited to either a maximum or minimum temperature.

The limiting ring has four holes and two end-stops around its edge. The holes are inscribed with temperature markings. Insert the limiting ring into the appliance cover so that the spike in the appliance cover protrudes through one of the holes with a temperature marking. The inscription on the limiting ring must be visible after insertion.

Setting a maximum temperature of 45 °C, 55 °C, 65 °C

- Turn the temperature selector anti-clockwise as far as it will go (°C).
- Pull off the temperature selector and the limiting ring.
- Insert the limiting ring into the appliance cover so that the spike in the appliance cover protrudes through the hole with the required temperature marking.
- Fit the temperature selector.

The maximum appliance temperature is limited to the temperature indicated on the chosen hole.

Setting a minimum temperature limit > 65 °C

- Turn the temperature selector clockwise as far as it will go (85).
- Pull off the temperature selector and the limiting ring.
- Insert the limiting ring into the appliance cover so that the spike in the appliance cover protrudes through the hole with the temperature marking 55.
- Fit the temperature selector.

The temperature can be set to between 65 and 85 °C.

12. Taking the appliance out of use

- Isolate the appliance from the power supply by removing the plug or by tripping the MCB in the fuse box.
- Drain the appliance (see chapter "Installation / Maintenance / Draining the appliance").

13. Troubleshooting

Problem	Cause	Remedy
The appliance does not supply hot water.	The high limit safety cut-out has responded.	Remedy the cause of the fault. If necessary, replace the temperature controller. Allow the appliance to cool down. If you have isolated the appliance from the power supply, the high limit safety cut-out will be automatically reset.
Loud boiling noises inside the appliance.	The appliance is scaled up.	Descale the appliance.

14. Maintenance



WARNING Electrocutation

Before any work on the appliance, disconnect all poles of the appliance from the power supply.

- Dismount the appliance for maintenance work.

14.1 Draining the appliance



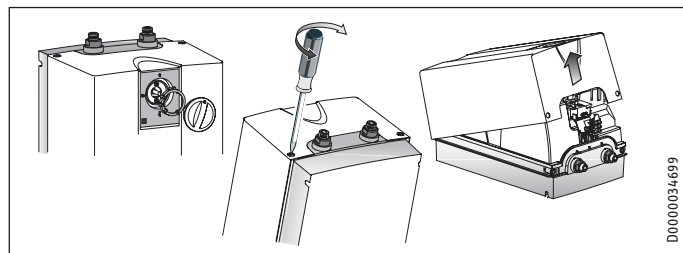
WARNING Burns

Hot water may escape during the draining process.

- Drain the appliance via the connector.

INSTALLATION Specification

14.2 Opening the appliance



- Pull off the temperature selector and the limiting ring.
- Remove the screws underneath the temperature selector.
- Open the appliance cover by lowering the bolt screws inwards and pivot the cover upwards, then remove it.

14.3 Descaling the appliance



Material losses

Never treat the cylinder surface with descaling agents.

- Remove the flanged immersion heater.
- Carefully tap the heating element to remove large limescale deposits.
- Immerse the heating element up to the flange plate in descaling agent.

14.4 Checking the earth conductor

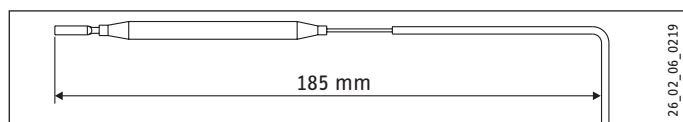
- Pull off the temperature selector.
- Check the earth conductor (in Germany, e.g. BGV A3) across a temperature controller fixing screw and the earth conductor contact of the power cable.

14.5 Replacing the power cable

The power cable must only be replaced by a qualified electrician with the original spare part. Alternatively, the H05VV-F3x1.0 cable may be used.

14.6 Positioning the temperature sensor in its protective pipe

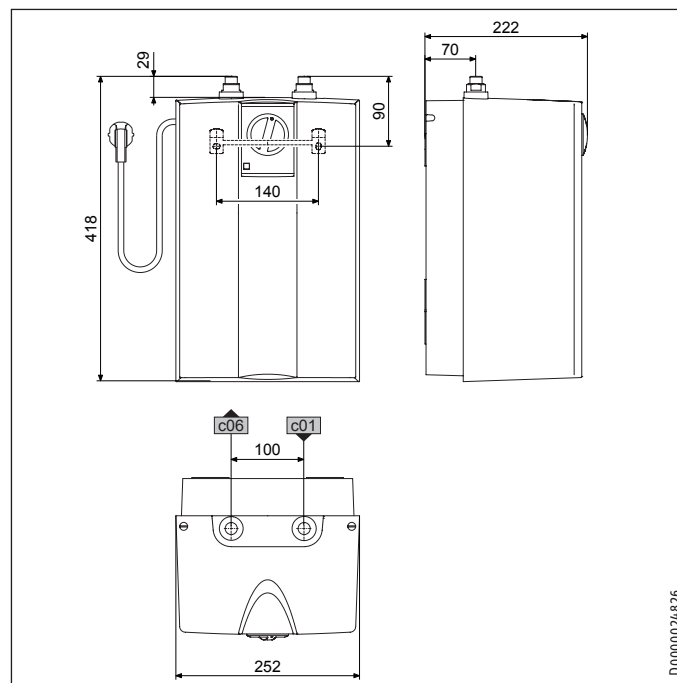
- When replacing the temperature controller, guide the temperature sensor into its protective pipe.



- Secure the temperature sensor in place below the earthed plug.

15. Specification

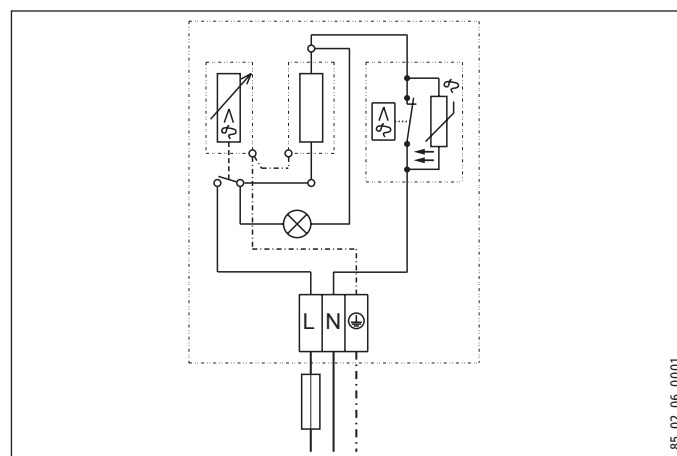
15.1 Dimensions and connections



			UFP 5 t Si
c01	Cold water Inlet	Male thread	G 3/8 A
c06	DHW outlet	Male thread	G 3/8 A

15.2 Wiring diagram

1/N/PE ~ 220 - 240 V

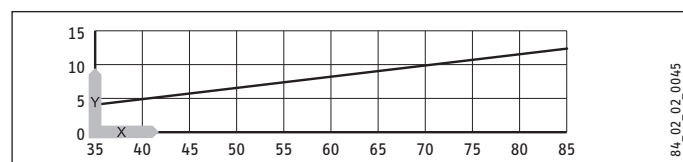


15.3 Data table

		UFP 5 t Si		
		222176		
Hydraulic data				
Nominal capacity	l	5		
Mixed water volume 40 °C	l	10		
Electrical data				
Rated voltage	V	220	230	240
Rated output	kW	1.8	2.0	2.2
Rated current	A	8.3	8.7	9.1
Fuse/MCB rating	A	10	10	10
Frequency	Hz	50/60		
Application limits				
Temperature setting range	°C	approx. 35–85		
Max. permissible pressure	MPa	0		
Max. flow rate	l/min	5		
Energy data				
Standby energy consumption/24 h at 65 °C	kWh	0.23		
Energy efficiency category		A		
Versions				
IP rating		IP24		
Type		open vented		
Type of installation		Finished walls		
Internal cylinder material		PP		
Thermal insulation material		Polystyrene		
Casing material		PS		
Colour		white		
Connections				
Water connection		G 3/8		
Dimensions				
Depth	mm	222		
Height	mm	418		
Width	mm	252		
Weights				
Weight	kg	3.1		

15.4 Heat-up table

The heat-up period depends on the degree of scaling and residual heat. For the heat-up time for a cold water supply of 10 °C and a maximum temperature setting, see the diagram.



x Temperature settings in °C
y Duration in min

15.5 Country-specific approvals and certifications

The test symbols can be seen on the type plate.

15.6 Extreme operating and fault conditions

In case of faults, a peak temperature up to 100 °C may briefly occur in the system.

Warranty

The warranty conditions of our German companies do not apply to appliances acquired outside of Germany. In countries where our subsidiaries sell our products, it is increasingly the case that warranties can only be issued by those subsidiaries. Such warranties are only granted if the subsidiary has issued its own terms of warranty. No other warranty will be granted.

We shall not provide any warranty for appliances acquired in countries where we have no subsidiary to sell our products. This will not affect warranties issued by any importers.

Environment and recycling

We would ask you to help protect the environment. After use, dispose of the various materials in accordance with national regulations.

REMARQUES PARTICULIÈRES

UTILISATION

1.	Remarques générales	19
1.1	Consignes de sécurité	19
1.2	Autres repérages utilisés dans cette documentation	19
1.3	Unités de mesure	19
2.	Sécurité	19
2.1	Utilisation conforme	19
2.2	Consignes de sécurité générales	19
2.3	Marquage CE	20
2.4	Label de conformité	20
3.	Description de l'appareil	20
3.1	Utilisation	20
4.	Nettoyage, entretien et maintenance	20
5.	Aide au dépannage	21

INSTALLATION

6.	Sécurité	21
6.1	Consignes de sécurité générales	21
6.2	Prescriptions, normes et directives	21
7.	Description de l'appareil	21
7.1	Fournitures	21
7.2	Accessoires nécessaires	21
8.	Travaux préparatoires	22
8.1	Lieu d'implantation	22
9.	Montage	22
9.1	Montage de l'appareil	22
9.2	Raccordement hydraulique	22
9.3	Raccordement électrique	23
10.	Mise en service	23
10.1	Première mise en service	23
10.2	Remise en service	23
11.	Réglages	23
11.1	Réglage de la limitation de température	23
12.	Mise hors service	24
13.	Aide au dépannage	24
14.	Maintenance	24
14.1	Vidange de l'appareil	24
14.2	Ouverture de l'appareil	24
14.3	Détartre l'appareil	24
14.4	Vérification du conducteur de mise à la terre	24
14.5	Remplacement du câble de raccordement	24
14.6	Positionnement de la sonde de température dans le tube de protection	24
15.	Données techniques	25
15.1	Cotes et raccords	25
15.2	Schéma électrique	25
15.3	Tableau de données	25
15.4	Table de montée en température	25
15.5	Homologations et certificats spécifiques au pays	25
15.6	Conditions de service et de panne extrêmes	25

GARANTIE

ENVIRONNEMENT ET RECYCLAGE

REMARQUES PARTICULIÈRES

- L'appareil peut être utilisé par des enfants de 8 ans et plus ainsi que par des personnes aux facultés physiques, sensorielles ou mentales réduites ou par des personnes sans expérience lorsqu'ils sont sous surveillance ou qu'ils ont été formés à l'utilisation en toute sécurité de l'appareil et qu'ils ont compris les dangers encourus. Ne laissez pas les enfants jouer avec l'appareil. Ni le nettoyage ni la maintenance relevant de l'utilisateur ne doivent être effectués par des enfants sans surveillance.
- L'appareil doit pouvoir être déconnecté du secteur par un dispositif de coupure multipolaire ayant une ouverture minimale des contacts de 3 mm.
- En cas d'endommagement ou de remplacement, le câble de raccordement électrique ne doit être remplacé que par un installateur habilité par le fabricant et avec une pièce de rechange d'origine.
- Ne raccordez pas l'appareil via une horloge de programmation.
- Fixez l'appareil comme indiqué au chapitre « Installation / pose ».
- L'appareil ne doit être installé qu'avec une robinetterie à écoulement libre.
- Ne mettez pas l'appareil sous pression.
- Tenez compte de la pression maximale (voir chapitre « Installation / Données techniques / Tableau de données »).
- Le bec de la robinetterie fait fonction de ventilation. Le calcaire peut obstruer la sortie et mettre l'appareil sous pression.
- N'obstruez jamais le bec de robinetterie.
- Utilisez uniquement des régulateurs de jet spéciaux pour ballon d'eau chaude sanitaire à écoulement libre.
- N'utilisez pas de flexible avec régulateur de jet.
- Vidangez l'appareil comme indiqué au chapitre Maintenance / Vidange de l'appareil.

UTILISATION

1. Remarques générales

Le chapitre « Utilisation » s'adresse aux utilisateurs de l'appareil et aux installateurs.

Le chapitre « Installation » s'adresse aux installateurs.

**Remarque**

Lisez attentivement cette notice avant utilisation et conservez-la soigneusement. Remettez cette notice à tout nouvel utilisateur le cas échéant.

1.1 Consignes de sécurité

1.1.1 Structure des consignes de sécurité



MENTION D'AVERTISSEMENT Nature du danger
Sont indiqués ici les risques éventuellement encourus en cas de non-respect de la consigne de sécurité.

► Sont indiquées ici les mesures permettant le pallier au danger.

1.1.2 Symboles, nature du danger

Symbole	Nature du danger
	Blessure
	Électrocution
	Brûlure (brûlure, ébullition)

1.1.3 Mentions d'avertissement

MENTION D'AVERTISSEMENT	Signification
DANGER	Caractérise des remarques dont le non-respect entraîne de graves lésions, voire la mort.
AVERTISSEMENT	Caractérise des remarques dont le non-respect peut entraîner de graves lésions, voire la mort.
ATTENTION	Caractérise des remarques dont le non-respect peut entraîner des lésions légères ou moyennement graves.

1.2 Autres repérages utilisés dans cette documentation

**Remarque**

Le symbole ci-contre caractérise des remarques générales.
► Lisez attentivement les remarques.

Symbole	Signification
	Dommages matériels (dommages causés à l'appareil, dommages indirects et pollution de l'environnement)
	Recyclage de l'appareil

► Ce symbole signale une action à entreprendre. Les actions nécessaires sont décrites étape par étape.

1.3 Unités de mesure

**Remarque**

Sauf indication contraire, toutes les cotes sont indiquées en millimètres.

2. Sécurité

2.1 Utilisation conforme

L'appareil est un chauffe-eau à écoulement libre pour le chauffage de l'eau sanitaire. L'appareil peut alimenter un point de soutirage.

L'appareil est destiné à une utilisation domestique. Il peut être utilisé sans risques par des personnes qui ne disposent pas de connaissances techniques particulières. L'appareil peut également être utilisé dans un environnement non domestique, p. ex. dans de petites entreprises, à condition que son utilisation soit identique.

Tout autre emploi est considéré comme non-conforme. Une utilisation conforme de l'appareil implique le respect de cette notice et de celles relatives aux accessoires utilisés.

2.2 Consignes de sécurité générales

**ATTENTION Brûlure**

Risque de brûlure à des températures de sortie supérieures à 43 °C.

**AVERTISSEMENT Blessure**

L'appareil peut être utilisé par des enfants de 8 ans et plus ainsi que par des personnes aux facultés physiques, sensorielles ou mentales réduites ou par des personnes sans expérience sous surveillance ou après formation à l'utilisation en toute sécurité de l'appareil si les dangers encourus ont été compris. Ne laissez pas les enfants jouer avec l'appareil. Ni le nettoyage ni la maintenance relevant de l'utilisateur ne doivent être effectués par des enfants sans surveillance.

Si des enfants ou des personnes atteintes d'un handicap physique, sensoriel ou mental sont amenés à utiliser l'appareil, nous conseillons de mettre en place une limitation permanente de la température. La limite peut être réglée par l'installateur.

**Dommages matériels**

L'appareil et la robinetterie doivent être protégés du gel par l'utilisateur.



Dommages matériels

Le bec de la robinetterie fait fonction de ventilation. Le calcaire peut obstruer la sortie et mettre l'appareil sous pression.

- N'obstruez jamais le bec de robinetterie.
- Utilisez uniquement des régulateurs de jet spéciaux pour ballon d'eau chaude sanitaire à écoulement libre.
- N'utilisez pas de flexible avec régulateur de jet.



Dommages matériels

Une réinitialisation involontaire du thermostat de sécurité en cas de panne peut constituer un danger.

- Ne raccordez pas l'appareil au secteur via une horloge de programmation.



AVERTISSEMENT Blessure

Le bouton de réglage de la température ne doit être retiré que par un installateur.

2.3 Marquage CE

Le marquage CE certifie que l'appareil répond à toutes les exigences fondamentales :

- directive basse tension
- directive sur la compatibilité électromagnétique

2.4 Label de conformité

Voir la plaque signalétique sur l'appareil.

3. Description de l'appareil

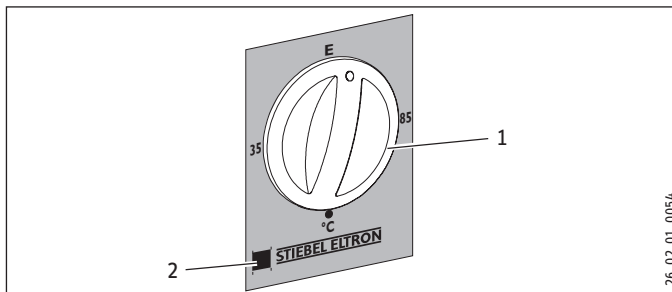
L'eau contenue dans ce ballon d'eau chaude sanitaire à écoulement libre est maintenue en permanence à la température présélectionnée. Lors de la chauffe, l'eau d'expansion goutte par la robinetterie de prélèvement. L'appareil ne doit être installé qu'avec une robinetterie pour ballon d'eau chaude sanitaire à écoulement libre. Nous recommandons l'usage des robinetteries Stiebel Eltron, voir chapitre « Installation / Description de l'appareil / Accessoires requis ».

Fonction Thermostop

La fonction Thermostop (isolation thermique) évite un échauffement de la robinetterie en mode veille.

3.1 Utilisation

Vous pouvez régler la température de sortie d'eau chaude sanitaire souhaitée à l'aide du bouton de réglage de la température. Pendant le processus de chauffage, le voyant de chauffage s'allume.



1 Bouton de réglage de la température

2 Voyant de chauffage

• °C = froid. Ce réglage protège l'appareil du gel. La robinetterie et les conduites d'eau ne sont pas protégées contre le gel.

E = position d'économie d'énergie (env. 60 °C), entartrage réduit

85 = température maximale réglable



Remarque

L'installateur peut limiter la température au niveau de l'appareil (voir « Installation / Réglages / Régler la limitation de température »).

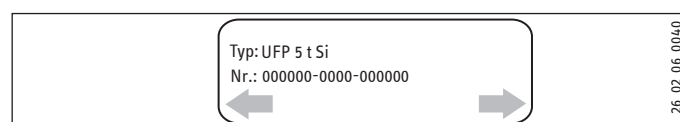
4. Nettoyage, entretien et maintenance

- N'utilisez ni produit de nettoyage abrasif ni solvant. Un chiffon humide suffit pour le nettoyage et l'entretien de l'appareil.
- Contrôlez régulièrement la robinetterie. Vous pouvez éliminer le tartre du bec avec les produits de détartrage du commerce.

5. Aide au dépannage

Problème	Cause	Solution
L'appareil ne fournit pas d'eau chaude.	Le bouton de réglage de la température est sur « • °C ».	Mettez l'appareil en marche en tournant le bouton de réglage de la température.
	L'appareil n'est pas sous tension.	Contrôlez les disjoncteurs ou les fusibles du tableau de répartition de la maison.
Seule une quantité réduite d'eau peut être tirée.	Le régulateur de jet placé dans la robinetterie est entartré.	Détartrez / remplacez le régulateur de jet.
Forts bruits d'ébullition dans l'appareil.	L'appareil est entartré.	Confiez le détartrage de l'appareil à un professionnel.
De l'eau s'écoule du bec de robinetterie pendant le processus de chauffage.	L'eau se dilate sous l'effet du réchauffement.	Phénomène normal, disparaît après le réchauffement de l'appareil.

Appelez un installateur si vous ne réussissez pas à éliminer la cause du problème. Communiquez-lui le numéro indiqué sur la plaque signalétique pour qu'il puisse vous aider plus rapidement et plus efficacement (000000-0000-000000).



INSTALLATION

6. Sécurité

L'installation, la mise en service, la maintenance et les réparations de cet équipement ne doivent être effectuées que par un installateur qualifié.

6.1 Consignes de sécurité générales

Nous ne garantissons le bon fonctionnement et la sécurité de l'appareil que si des accessoires et pièces de rechange d'origine sont utilisés.

6.2 Prescriptions, normes et directives



Remarque

Respectez la législation et les prescriptions nationales et locales en vigueur.

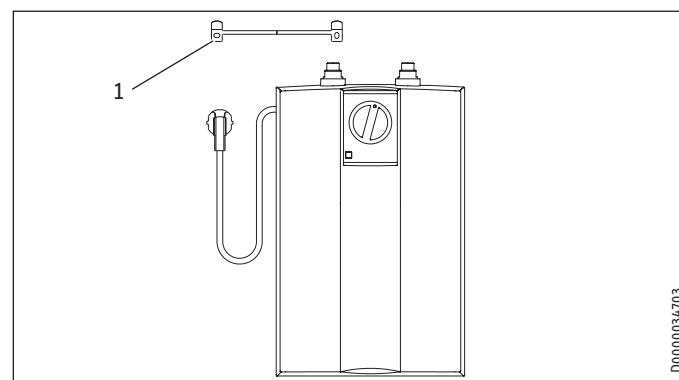
7. Description de l'appareil

Le ballon d'eau chaude sanitaire à écoulement libre est conçu pour un montage sous évier afin d'alimenter un point de soutirage pour le chauffage de l'eau froide.

L'appareil ne doit être installé qu'avec une robinetterie à écoulement libre (voir chapitre « Installation / Description de l'appareil / Accessoires requis »).

7.1 Fournitures

Sont fournis avec l'appareil :



1 Suspension murale

7.2 Accessoires nécessaires

Choisissez une robinetterie à écoulement libre en fonction de vos besoins et de votre installation :

Robinets mélangeurs

- WST, WUT

Mitigeurs à mono-commande

- MEW, MES, MEWC

Robinetterie à sonde

- WEN

8. Travaux préparatoires

- Rincez soigneusement la conduite d'eau.

Installation hydraulique

Une soupape de sécurité est superflue.

Robinetterie

Les robinetteries sous pression ne sont pas autorisées.

- Installez une robinetterie à écoulement libre.

8.1 Lieu d'implantation



Domages matériels

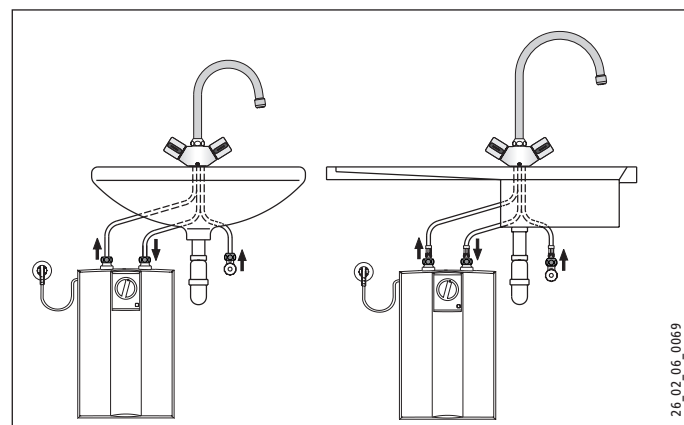
L'appareil doit impérativement être installé dans un local hors gel.

L'appareil est exclusivement conçu pour un montage sous évier.
Posez l'appareil verticalement à proximité du point de soutirage.



Domages matériels

Montez l'appareil au mur. Le mur doit être suffisant porteur.



26_02_06_0069

9. Montage

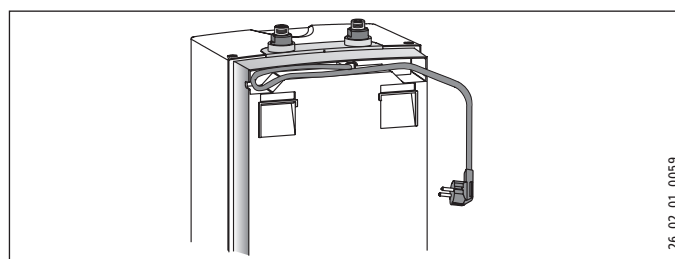
9.1 Montage de l'appareil

- Marquez les trous à percer (voir chapitre « Installation / Données techniques / Cotes et raccordements »).
- Percez les trous et insérez des chevilles adaptées.
- Fixez la suspension murale à l'aide de vis appropriées.
- Fixez l'appareil sur la suspension murale.



Remarque

Vous pouvez placer l'excédent de câble de raccordement dans le logement de câbles.



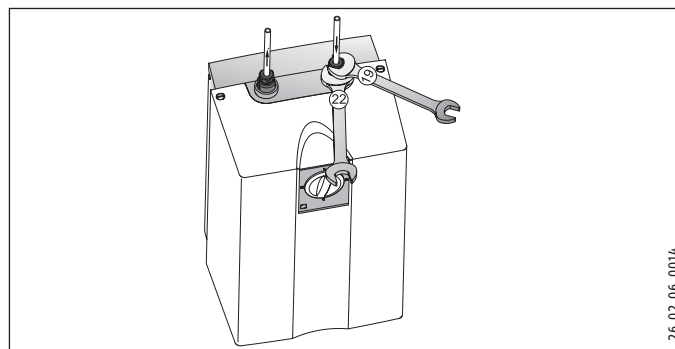
26_02_01_0059

9.2 Raccordement hydraulique



Domages matériels

Lors du vissage des raccords, exercez un couple contraire à l'aide d'une clé plate appropriée.



26_02_06_0014



Domages matériels

L'appareil peut perdre son étanchéité.

- Ne mettez pas l'appareil sous pression.
- Ne permutez pas les raccordements hydrauliques.
- Réglez le débit de passage (voir la description de la robinetterie). Respectez le débit maximal admissible lorsque la robinetterie est ouverte au maximum (voir chapitre « Installation / Données techniques / Tableau de données »).

Faites correspondre les couleurs des raccordements hydrauliques de la robinetterie et de l'appareil :

- Bleu à droite = « Arrivée d'eau froide »
- Rouge à gauche = « Sortie d'eau chaude »

INSTALLATION

Mise en service



Remarque

Assurez-vous que les raccordements hydrauliques ne sont pas coudés lors du montage. Évitez toute contrainte de tension lors du montage.

9.3 Raccordement électrique



AVERTISSEMENT Électrocution

Exécutez tous les travaux de branchement et d'installation électriques conformément aux prescriptions.

Procédez comme suit pour le raccordement électrique de l'appareil :

- Le câble de raccordement muni de la fiche est conçu pour une prise électrique à contact protégé. Cette prise doit rester facilement accessible après l'installation de l'appareil.
- Il est également possible de raccorder l'appareil de façon permanente au réseau électrique (boîte de raccordement). Le raccordement doit pouvoir être déconnecté du secteur par un dispositif de coupure omnipolaire avec une ouverture minimale des contacts de 3 mm.

Il est interdit de raccorder l'appareil directement au réseau (de manière permanente).



Dommages matériels

Ne raccordez pas l'appareil via une horloge de programmation.

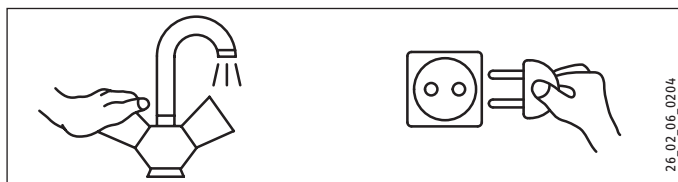
10. Mise en service



AVERTISSEMENT Électrocution

La mise en service doit être réalisée par un installateur dans le respect des prescriptions de sécurité.

10.1 Première mise en service



- Ouvrez le robinet d'eau chaude de la robinetterie ou positionnez le mitigeur mono-commande sur Chaud jusqu'à ce que l'eau s'écoule sans bulle.
- Branchez la fiche.
- Choisissez une température.



Remarque

Si l'ordre (d'abord l'eau, puis le courant) n'est pas respecté, le thermostat de sécurité se déclenche. Procédez comme suit :

- Remplissez l'appareil d'eau.
- Déconnectez l'appareil temporairement du réseau.

10.1.1 Remise de l'appareil au client

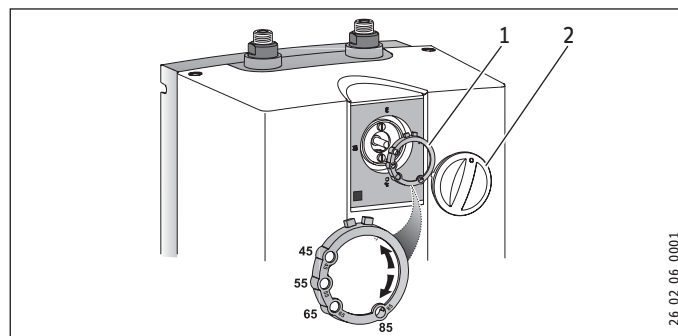
- Expliquez les différentes fonctions de l'appareil à l'utilisateur. Familiarisez-le avec leur utilisation.
- Indiquez à l'utilisateur les risques encourus, notamment les risques de brûlure.
- Transmettez les présentes instructions et, le cas échéant, les notices d'emploi des accessoires.

10.2 Remise en service

Voir chapitre « Installation / Mise en service / Première mise en service ».

11. Réglages

11.1 Réglage de la limitation de température



- 1 Bague de limitation
- 2 Bouton de réglage de la température

La bague de limitation sous le bouton de réglage de la température permet de limiter la plage de réglage du bouton. Vous avez la possibilité de limiter la température intérieure de l'appareil à une valeur maximale ou minimale.

La bague de limitation est dotée de quatre trous et deux butées. Une indication de température est inscrite à côté des trous. La bague de limitation doit être disposée dans le capot, de manière à ce que le goujon du capot s'insère dans un des trous avec indication de température. L'indication sur la bague de limitation doit rester visible.

Réglage de la température maximale 45 °C, 55 °C, 65 °C

- Tournez le bouton de réglage de la température jusqu'à la butée de gauche (°C).
- Retirez le bouton de réglage de la température et la bague de limitation.
- Positionnez la bague de limitation dans le capot, de manière à ce que le goujon du capot s'insère dans le trou avec l'indication de température souhaitée.
- Montez le bouton de réglage de la température.

La température maximale de l'appareil est limitée à la température indiquée sur le trou choisi.

Réglage de la température minimale > 65 °C

- Tournez le bouton de réglage de la température jusqu'à la butée de droite (85).
- Retirez le bouton de réglage de la température et la bague de limitation.
- Positionnez la bague de limitation dans le capot, de manière à ce que le goujon du capot s'insère dans le trou avec l'indication de température 55.
- Montez le bouton de réglage de la température.

La température peut être réglée entre 65 et 85 °C.

12. Mise hors service

- Débranchez l'appareil du secteur en retirant la fiche ou en actionnant le disjoncteur de l'installation électrique.
- Vidangez l'appareil (voir chapitre « Installation / Maintenance / Vidange de l'appareil »).

13. Aide au dépannage

Problème	Cause	Solution
L'appareil ne fournit pas d'eau chaude.	Le thermostat de sécurité s'est déclenché.	Supprimez l'origine de l'erreur. Le cas échéant, remplacez le thermostat. Laissez l'appareil refroidir. Si vous avez mis l'appareil hors tension, le thermostat de sécurité est automatiquement réinitialisé.
Forts bruits d'ébullition dans l'appareil.	L'appareil est entartré.	Procédez au détartrage de l'appareil.

14. Maintenance



AVERTISSEMENT Électrocution

Avant toute intervention, coupez tous les pôles de l'appareil du réseau.

- Démontez l'appareil pour exécuter les travaux de maintenance.

14.1 Vidange de l'appareil

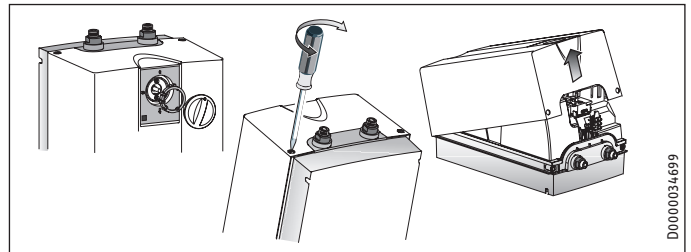


AVERTISSEMENT Brûlure

L'eau sortant lors de la vidange peut être très chaude.

- Vidangez l'appareil via le manchon de raccordement.

14.2 Ouverture de l'appareil



- Retirez le bouton de réglage de la température et la bague de limitation.
- Retirez les vis qui se trouvent sous le bouton de réglage de la température.
- Ouvrez le capot en abaissant vers l'intérieur les vis de verrouillage et en pivotant le capot pour le retirer.

14.3 Détartrer l'appareil



Dommages matériels

Ne traitez pas la surface du ballon avec un détartrant.

- Démontez le corps de chauffe.
- Retirez le gros du calcaire du corps de chauffe en tapotant avec précaution.
- Plongez le corps de chauffe jusqu'à la bride dans du produit détartrant.

14.4 Vérification du conducteur de mise à la terre

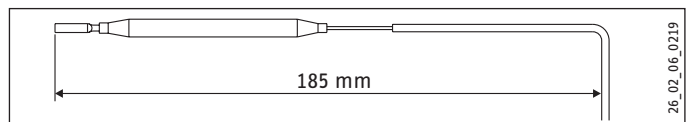
- Retirez le bouton de réglage de température.
- Vérifiez le conducteur de mise à la terre selon les prescriptions nationales en vigueur, au niveau de la vis de fixation du thermostat et du contact de terre du câble de raccordement.

14.5 Remplacement du câble de raccordement

Le câble de raccordement doit être remplacé exclusivement par un installateur et par une pièce de rechange d'origine. Il est également possible d'utiliser le câble d'alimentation H05VV-F3x1,0.

14.6 Positionnement de la sonde de température dans le tube de protection

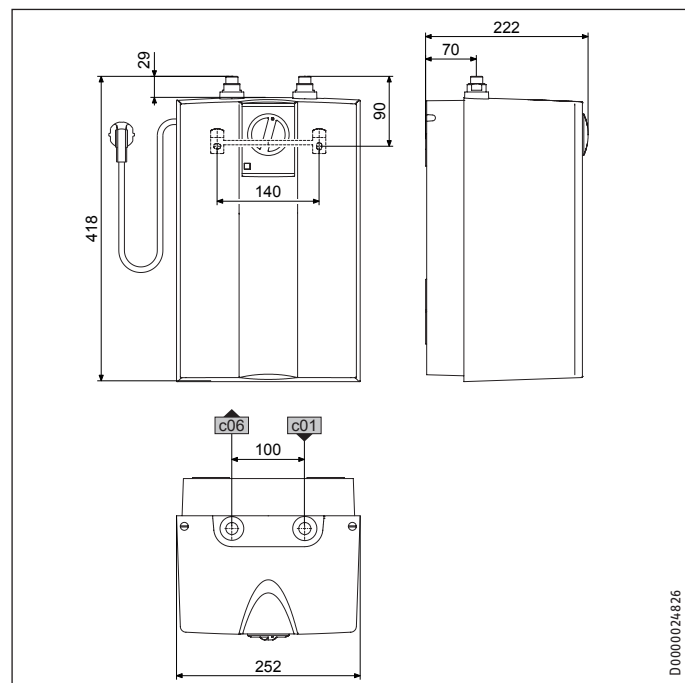
- Lors du remplacement du thermostat, insérez la sonde de température dans le tube de protection.



- Fixez la sonde de température sous la fiche de mise à la terre.

15. Données techniques

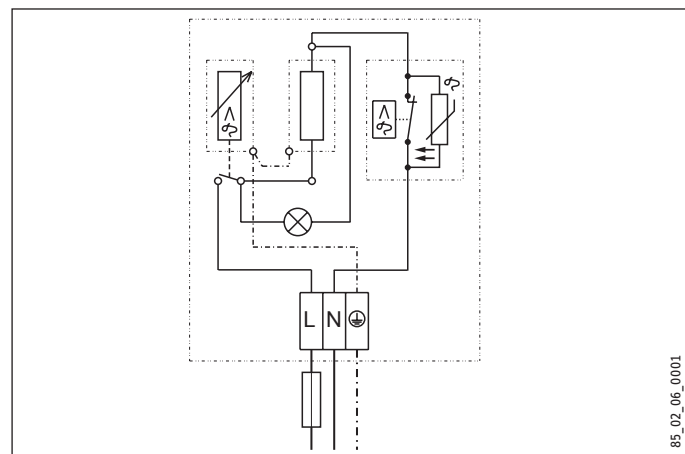
15.1 Cotes et raccords



		UFP 5 t Si
c01	Arrivée eau froide	Filetage mâle G 3/8 A
c06	Sortie eau chaude	Filetage mâle G 3/8 A

15.2 Schéma électrique

1/N/PE ~ 220 - 240 V

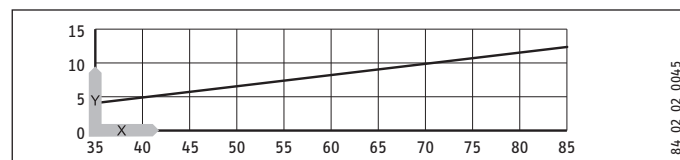


15.3 Tableau de données

		UFP 5 t Si
		222176
Données hydrauliques		
Capacité nominale	l	5
Volume d'eau mélangée 40 °C	l	10
Données électriques		
Tension nominale	V	220 230 240
Puissance nominale	kW	1,8 2,0 2,2
Courant nominal	A	8,3 8,7 9,1
Protection	A	10 10 10
Fréquence	Hz	50/60
Limites d'utilisation		
Plage de réglage de température	°C	35 à 85 env.
Pression max. admissible	MPa	0
Débit maximum	l/min	5
Données énergétiques		
Consommation énergétique en état de disponibilité/24 h à 65 °C	kWh	0,23
Classe d'efficacité énergétique		A
Versions		
Indice de protection (IP)		IP24
Type de construction		ouvert
Type de montage		En applique
Matériau du ballon intérieur		PP
Matériau de l'isolation thermique		Polystyrène
Matériau du boîtier		PS
Couleur		blanc
Raccords		
Raccordement hydraulique		G 3/8
Dimensions		
Profondeur	mm	222
Hauteur	mm	418
Largeur	mm	252
Poids		
Poids	kg	3,1

15.4 Table de montée en température

La durée de montée en température dépend de l'entartrage et de la chaleur résiduelle. Se référer au schéma pour la durée de montée en température en cas d'arrivée d'eau froide à 10 °C et un réglage de la température sur maximum.



x Réglage de la température en °C
y Durée en min

15.5 Homologations et certificats spécifiques au pays

Les labels de conformité sont indiqués sur la plaque signalétique.

15.6 Conditions de service et de panne extrêmes

En cas de panne, la température peut monter momentanément à un maximum de 100 °C dans l'installation.

Garantie

Les conditions de garantie de nos sociétés allemandes ne s'appliquent pas aux appareils achetés hors d'Allemagne. Au contraire, c'est la filiale chargée de la distribution de nos produits dans le pays qui est seule habilitée à accorder une garantie. Une telle garantie ne pourra cependant être accordée que si la filiale a publié ses propres conditions de garantie. Il ne sera accordé aucune garantie par ailleurs.

Nous n'accordons aucune garantie pour les appareils achetés dans des pays où aucune filiale de notre société ne distribue nos produits. D'éventuelles garanties accordées par l'importateur restent inchangées.

Environnement et recyclage

Merci de contribuer à la préservation de notre environnement. Après usage, procédez à l'élimination des matériaux conformément à la réglementation nationale.

NOTES

BIJZONDERE INFO

BEDIENING

1.	Algemene aanwijzingen	27
1.1	Veiligheidsaanwijzingen	27
1.2	Andere aandachtspunten in deze documentatie	27
1.3	Maateenheden	27
2.	Veiligheid	27
2.1	Voorgeschreven gebruik	27
2.2	Algemene veiligheidsaanwijzingen	27
2.3	CE-logo	28
2.4	Keurmerk	28
3.	Toestelbeschrijving	28
3.1	Bediening	28
4.	Reiniging, verzorging en onderhoud	28
5.	Problemen verhelpen	28

INSTALLATIE

6.	Veiligheid	29
6.1	Algemene veiligheidsaanwijzingen	29
6.2	Voorschriften, normen en bepalingen	29
7.	Toestelbeschrijving	29
7.1	Inhoud van het pakket	29
7.2	Noodzakelijk toebehoren	29
8.	Vorbereidingen	29
8.1	Montageplaats	29
9.	Montage	30
9.1	Montage van het toestel	30
9.2	Watersaansluiting	30
9.3	Elektrische aansluiting	30
10.	Ingebruikname	30
10.1	Eerste ingebruikname	30
10.2	Opnieuw in gebruik nemen	31
11.	Instellingen	31
11.1	Temperatuurbegrenzing instellen	31
12.	Buitendienststelling	31
13.	Storingen verhelpen	31
14.	Onderhoud	31
14.1	Het toestel aftappen	31
14.2	Toestel openen	32
14.3	Ontkalk het toestel	32
14.4	Aardleiding controleren	32
14.5	Aansluitkabel vervangen	32
14.6	Plaats de temperatuursonde in de beschermingsbuis	32
15.	Technische gegevens	32
15.1	Afmetingen en aansluitingen	32
15.2	Elektriciteitsschema	32
15.3	Gegevenstabel	33
15.4	Opwarmtabel	33
15.5	Plaatselijke vergunningen en certificaten	33
15.6	Extreme werkomstandigheden en omstandigheden in geval van storing	33

GARANTIE

MILIEU EN RECYCLING

BIJZONDERE INFO

- Het toestel kan door kinderen vanaf 8 jaar, alsmede door personen met verminderde fysieke, sensorische of geestelijke vermogens of met een gebrek aan ervaring en kennis gebruikt worden, wanneer er toezicht op hen gehouden wordt, of wanneer ze met betrekking tot het veilige gebruik van het toestel geïnstrueerd zijn en de gevaren die daaruit ontstaan, begrepen hebben. Kinderen mogen niet met het toestel spelen. Kinderen mogen zonder toezicht geen reiniging of gebruikersonderhoud uitvoeren.
- Het toestel moet op alle polen met een afstand van minstens 3 mm van de aansluiting van het net kunnen worden losgekoppeld.
- De elektriciteitskabel mag bij beschadiging of vervanging alleen worden vervangen door het originele onderdeel en door een installateur die daartoe door de fabrikant gemachtigd is.
- Sluit het toestel niet aan op een tijdschakelaar.
- Monteer het toestel zoals beschreven in het hoofdstuk "Installatie/montage".
- Het toestel mag alleen met een open (doorstroom-) kraanwerk geïnstalleerd worden.
- Stel het toestel niet bloot aan waterdruk.
- Neem de maximaal toegelaten druk in acht (zie hoofdstuk "Installatie / Technische gegevens / Gegevenstabel").
- De uitloop van de kraan functioneert als beluchter. Kalkafzetting kan de uitloop afsluiten en het toestel onder druk zetten.
- Sluit nooit de kraanuitloop.
- Gebruik voor doorstroom-warmwaterboilers alleen speciale straalregelaars.
- Gebruik geen slang met straalregelaar.
- Tap het toestel af zoals beschreven in het hoofdstuk "Installatie/onderhoud/het toestel aftappen".

BEDIENING

1. Algemene aanwijzingen

Het hoofdstuk "Bediening" is bedoeld voor de gebruiker van het toestel en voor de installateur.

Het hoofdstuk "Installatie" is bestemd voor de installateur.

**Info**

Lees deze handleiding voor gebruik zorgvuldig door en bewaar deze op een veilige plaats. Overhandig de handleiding in voorkomende gevallen aan een volgende gebruiker.

1.1 Veiligheidsaanwijzingen

1.1.1 Structuur veiligheidsaanwijzingen



TREFWOORD Soort gevaar
Hier staan mogelijke gevolgen, wanneer de veiligheidsaanwijzing wordt genegeerd.
► Hier staan maatregelen om het gevaar af te wenden.

1.1.2 Symbolen, soort gevaar

Symbool	Soort gevaar
	Letsel
	Elektrische schok
	Verbranding (Verbranding, verschroeïing)

1.1.3 Trefwoorden

TREFWOORD	Betekenis
GEVAAR	Aanwijzingen die leiden tot zwaar letsel of overlijden, wanneer deze niet in acht worden genomen.
WAARSCHUWING	Aanwijzingen die kunnen leiden tot zwaar letsel of overlijden, wanneer deze niet in acht worden genomen.
VOORZICHTIG	Aanwijzingen die kunnen leiden tot middelmatig zwaar of licht letsel, wanneer deze niet in acht worden genomen.

1.2 Andere aandachtspunten in deze documentatie

**Info**

Algemene aanwijzingen worden aangeduid met het symbool dat hiernaast staat.

► Lees de aanwijzingsteksten grondig door.

Symbool	Betekenis
	Materiële schade (toestel-, gevolg-, milieuschade)
	Het toestel afdanken

► Dit symbool geeft aan dat u iets moet doen. De vereiste handelingen worden stapsgewijs beschreven.

1.3 Maateenheden

**Info**

Tenzij anders wordt vermeld, worden alle maten in millimeters aangegeven.

2. Veiligheid

2.1 Voorgeschreven gebruik

Het toestel is een drukloos (doorstroom-) apparaat voor het opwarmen van drinkwater. Het toestel is ontworpen voor het voeden van één aftappunt.

Het toestel is bestemd voor gebruik in een huishoudelijke omgeving. Het kan veilig bediend worden door personen die daarover niet geïnstrueerd zijn. Het toestel kan eveneens buiten een huishouden gebruikt worden, bv. in het kleinbedrijf, voor zover het op dezelfde wijze gebruikt wordt.

Elk ander gebruik geldt niet als gebruik conform de voorschriften. Tot gebruik conform de voorschriften behoort ook het in acht nemen van deze handleiding evenals de handleidingen voor de gebruikte accessoires.

2.2 Algemene veiligheidsaanwijzingen

**VOORZICHTIG verbranding**

Bij uitlooptemperaturen van meer dan 43 °C bestaat gevaar voor brandwonden.

**WAARSCHUWING letsel**

Het toestel kan door kinderen vanaf 8 jaar, alsmede door personen met verminderde fysieke, sensorische of geestelijke vermogens of met een gebrek aan ervaring en kennis gebruikt worden, wanneer er toezicht op hen gehouden wordt, of wanneer ze met betrekking tot het veilige gebruik van het toestel geïnstrueerd zijn en de gevaren die daaruit ontstaan, begrepen hebben. Kinderen mogen niet met het toestel spelen. Kinderen mogen zonder toezicht geen reiniging of gebruikersonderhoud uitvoeren.

Toestelbeschrijving

Indien kinderen of personen met beperkte lichamelijke, zintuiglijke of geestelijke vermogens het toestel gebruiken, adviseren we een permanente temperatuurbegrenzing. De temperatuurlimiet kan door de installateur ingesteld worden.



Materiële schade

Het toestel en de kraan dienen door de gebruiker tegen vorst beschermd te worden.



Materiële schade

De uitloop van de kraan functioneert als beluchter. Kal-kafzetting kan de uitloop afsluiten en het toestel onder druk zetten.

- ▶ Sluit nooit de kraanuitloop.
- ▶ Gebruik voor doorstroom-warmwaterboilers alleen speciale straalregelaars.
- ▶ Gebruik geen slang met straalregelaar.



Materiële schade

In geval van een storing kan het onbedoeld terugzetten van de veiligheidstemperatuurbegrenzer een gevaarlijke situatie veroorzaken.

- ▶ Sluit het toestel niet aan op het stroomnet via een tijdschakelaar.



WAARSCHUWING letsel

Slechts een installateur heeft toestemming de temperatuurregelknop eraf te trekken.

2.3 CE-logo

Het CE-logo geeft aan dat het toestel voldoet aan alle fundamentele vereisten:

- Laagspanningsrichtlijn
- Richtlijn voor de elektromagnetische compatibiliteit

2.4 Keurmerk

Zie het typeplaatje op het toestel.

3. Toestelbeschrijving

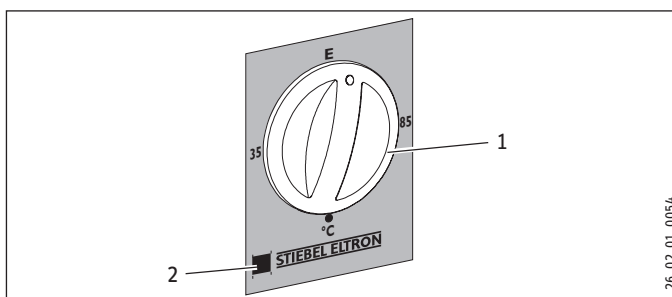
De open (drukloze) warmwaterboiler houdt permanent de waterinhoud op de voorgeselecteerde temperatuur gereed. Bij het verwarmen druppelt het expansiewater door de aftapkraan. Het toestel mag alleen met kranen voor open (doorstroom-) warmwaterboilers geïnstalleerd worden. Wij adviseren om hiervoor de kranen van Stiebel Eltron te gebruiken (zie hoofdstuk "Installatie / Toestelbeschrijving / Noodzakelijke toebehoren").

thermostopfunctie

De thermostopfunctie (thermische isolatie) vermijdt het opwarmen van het kraanwerk in de stand-by modus.

3.1 Bediening

Met de temperatuur-regelknop kunt u de gewenste warmwater-uitlooptemperatuur instellen. Het signaallampje "Opwarmen" brandt tijdens het opwarmproces.



1 Thermostaatknop

2 Signaallampje "Opwarmen"

• °C = koud. In deze stand wordt het toestel tegen vorst beschermd. De kraan en de waterleiding zijn niet beschermd.

E = aanbevolen energiespaarstand (ong. 60 °C), geringe vorming van ketelsteen

85 = maximale insteltemperatuur



Info

De installateur kan een temperatuurslimiet op het toestel instellen (zie hoofdstuk: "Installatie / Instellingen / Temperatuurslimiet instellen").

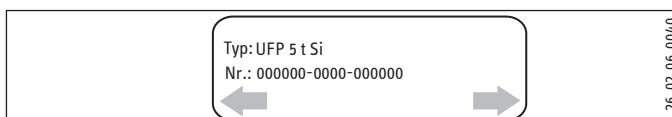
4. Reiniging, verzorging en onderhoud

- ▶ Gebruik geen schurende reinigingsmiddelen of reinigingsmiddelen met oplosmiddelen. Een vochtige doek volstaat om het toestel te onderhouden en te reinigen.
- ▶ Controleer de kraan op regelmatige tijdstippen. Verwijder kalk op de uitloop met in de handel verkrijgbare ontkalkingsmiddelen.

5. Problemen verhelpen

Probleem	Oorzaak	Oplossing
Het toestel levert geen heet water.	De temperatuurregelknop is ingesteld op "• °C".	Schakel het toestel in door aan de temperatuurregelknop te draaien.
	Er is geen spanning.	Controleer de zekeringen van de huisinstallatie.
Het water kan alleen met een gereduceerd tapvolume worden afgetapt.	Er heeft zich kalk afgezet in de straalregelaar in de kraan.	Ontkalk / vervang de straalregelaar.
Harde kookgeluiden in het toestel.	Er heeft zich kalk afgezet in het toestel.	Laat het toestel door een installateur ontkalken.
Tijdens de opwarmcyclus druppelt er water uit de armatuurafvoer.	Het water zet uit (expansie) tijdens het opwarmen.	Dit is normaal. De waterexpansie stopt wanneer het toestel ophoudt met opwarmen.

Waarschuw de installateur als u de oorzaak zelf niet kunt verhelpen. Hij kan u sneller en beter helpen als u hem het nummer op het typeplaatje doorgeeft (000000-0000-000000).



INSTALLATIE

6. Veiligheid

Installatie, ingebruikname, evenals onderhoud en reparatie van het toestel mogen alleen door een gekwalificeerde installateur uitgevoerd worden.

6.1 Algemene veiligheidsaanwijzingen

Wij waarborgen de goede werking en de bedrijfszekerheid uitsluitend bij gebruik van originele onderdelen en vervangingsonderdelen voor het toestel.

6.2 Voorschriften, normen en bepalingen



Info

Neem alle nationale en regionale voorschriften en bepalingen in acht.

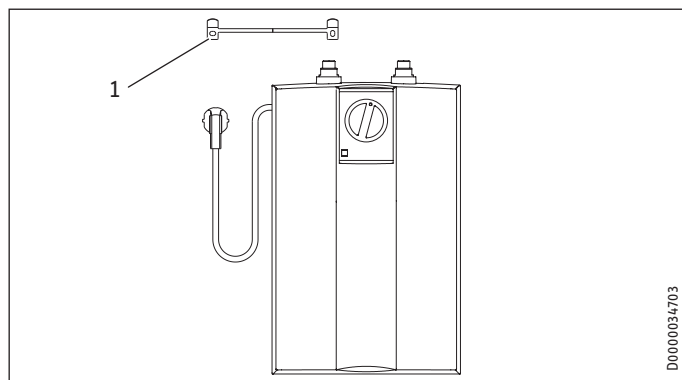
7. Toestelbeschrijving

De open (doorstroom-) warmwaterboiler, voor het opwarmen van koud water voor de voeding van één aftappunt, is ontworpen om onder de wastafel gemonteerd te worden.

Het toestel mag alleen met een open (doorstroom-) kraanwerk geïnstalleerd worden (zie hoofdstuk "Installatie / Toestelbeschrijving / Noodzakelijke toebehoren").

7.1 Inhoud van het pakket

Bij het toestel wordt het volgende geleverd:



1 Wandbevestiging

7.2 Noodzakelijk toebehoren

Kies uit de onderstaande mogelijkheden een open (doorstroom-) kraanwerk dat bij uw eisen en uitrusting past:

Tempereerkranen

- WST, WUT

Eéngreepsmengkranen

- MEW, MES, MEWC

Sensorkraanwerk

- WEN

8. Voorbereidingen

► Spoel de waterleiding grondig door.

Waterinstallatie

Een veiligheidsventiel is niet vereist.

Kranen

Gesloten kraanwerken zijn niet toegelaten.

► Monteer een doorstroomkraan.

8.1 Montageplaats



Materiële schade

Het toestel mag alleen in een vorstvrije ruimte gemonteerd worden.

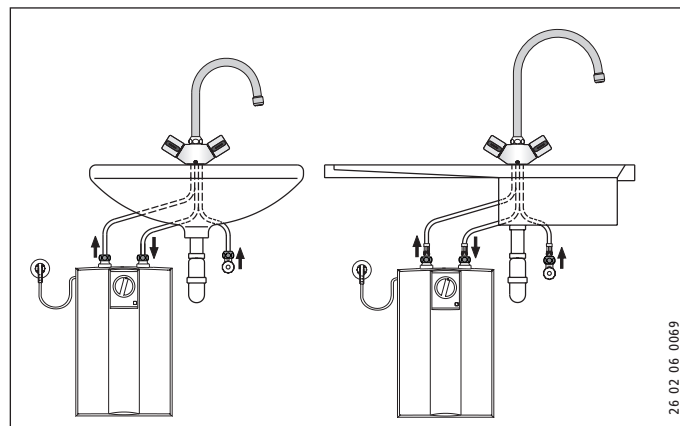
Het toestel is alleen geschikt voor montage onder de wastafel.

Monteer het toestel verticaal en in de buurt van het tappunt.



Materiële schade

Monteer het toestel aan de muur. De muur moet voldoende draagvermogen hebben.



9. Montage

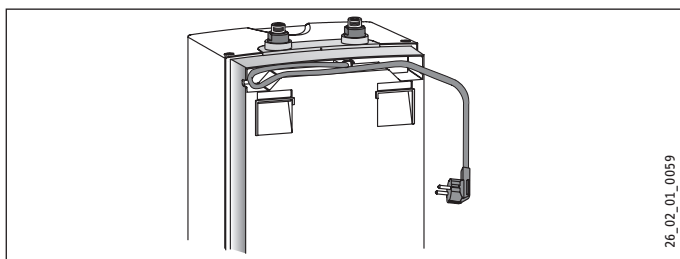
9.1 Montage van het toestel

- ▶ Teken de plaats van de boorgaten op de wand (zie hoofdstuk: "Installatie / Technische gegevens / Maten en aansluitingen").
- ▶ Boor de gaten en plaats de juiste pluggen.
- ▶ Bevestig de ophangbeugel met de juiste schroeven.
- ▶ Hang het toestel aan de ophangbeugel.



Info

U kunt de overvloedige aansluitkabel in de kabelopberging plaatsen.

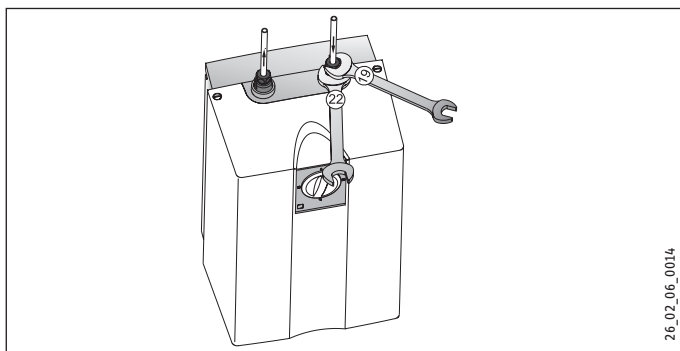


9.2 Wateraansluiting



Materiële schade

Bij het vastdraaien van de aansluitingen moet u de onderste moer met een tweede, passende sleutel blokkeren.



Materiële schade

Het toestel kan gaan lekken.

- ▶ Stel het toestel niet bloot aan waterdruk.
- ▶ Let erop dat de wateraansluitingen niet worden omgewisseld.
- ▶ Regel het debiet in (zie: "Beschrijving van het kraanwerk"). Let op het maximaal toegelaten debiet bij een volledig geopende kraan (zie hoofdstuk: "Installatie / Technische gegevens / Gegevenstabel").

Verbind dezelfde kleuren op kraanwerk met deze op het toestel:

- Rechts blauw = "Koudwater-aanvoer"
- Links rood = "Warmwater-uitloop"



Info

Let op dat de waterleidingen bij het monteren niet geknikt worden. Zorg ervoor dat er tijdens het monteren geen trekspanningen ontstaan.

9.3 Elektrische aansluiting



WAARSCHUWING elektrische schok

Voer alle werkzaamheden voor elektriciteitsaansluitingen en installatie uit conform de voorschriften.

U kunt het toestel elektrisch als volgt aansluiten:

- ▶ De aansluitkabel met stekker is bedoeld voor een stopcontact met aarding. Het stopcontact met aarding moet na de installatie van het toestel vrij toegankelijk blijven.
- ▶ Optioneel kunt u het toestel via een contactdoos permanent op het wisselstroomnet aansluiten. Dit type elektrische aansluiting moet met behulp van een tripolaire scheidingsschakelaar, met een contactonderbrekingsafstand van minimaal 3 mm, spanningsvrij geschakeld kunnen worden.

Het aansluiten met een directe (vaste) elektriciteitskabel op het elektriciteitsnet is verboden.



Materiële schade

Sluit het toestel niet aan via een tijdschakelaar.

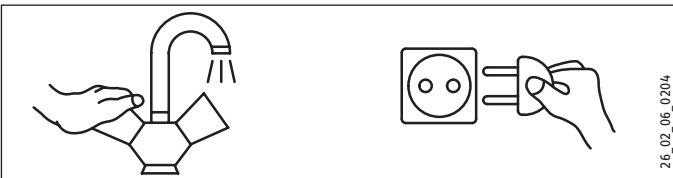
10. Ingebruikname



WAARSCHUWING elektrische schok

De ingebruikname mag alleen worden uitgevoerd door een installateur die rekening houdt met de veiligheidsvoorschriften.

10.1 Eerste ingebruikname



- ▶ Open de warmwaterkraan van het kraanwerk of open de eengreepsmengkraan in de stand "warm" totdat het water bellenvrij uitstroomt.
- ▶ Steek de stekker in het stopcontact.
- ▶ Selecteer een temperatuur.



Info

Als deze volgorde (d.w.z. eerst het water, dan de elektriciteit) niet opgevolgd wordt, dan wordt de veiligheidstemperatuurbegrenzer geactiveerd.

Ga daarvoor als volgt te werk:

- ▶ Vul het toestel met water.
- ▶ Koppel het toestel kortstondig los van het elektriciteitsnet.

10.1.1 Overdracht van het toestel

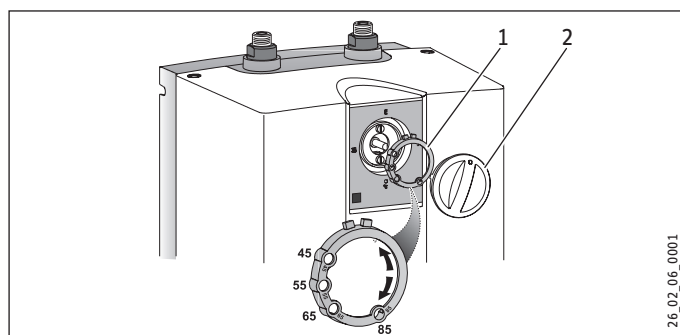
- Leg aan de gebruiker uit hoe het toestel werkt. Instrueer hem over het gebruik.
- Wijs de gebruiker op mogelijk gevaar, met name het gevaar van brandwonden.
- Overhandig deze handleiding en, indien aanwezig, de handleidingen van het toebehoren.

10.2 Opnieuw in gebruik nemen

Zie hoofdstuk: "Installatie / Ingebruikname / Eerste ingebruikname".

11. Instellingen

11.1 Temperatuurbegrenzing instellen



- 1 Begrenzingsring
- 2 Thermostaatknop

Met behulp van de begrenzingsring onder de temperatuurregelknop kunt u het regelbereik van deze regelknop begrenzen. U kunt de temperatuur in het toestel begrenzen op een maximale of op een minimale temperatuur.

De begrenzingsring heeft op zijn omtrek vier gaten en twee aanslagen. De gaten zijn voorzien van temperatuurindicaties. De begrenzingsring moet zo in de bovenkap geplaatst worden dat de doorn in de bovenkap in één van de gaten met de temperatuurindicatie grijpt. Het opschrift op de begrenzingsring moet na plaatsing zichtbaar zijn.

Instellen van de maximale temperaturen: 45, 55 en 65 °C

- Draai de temperatuurregelknop tot de linkeraanslag (°C).
- Verwijder de regelknop en de begrenzingsring van het toestel.
- Plaats de begrenzingsring zo in de bovenkap dat de doorn in de bovenkap in het gat met de gewenste temperatuurindicatie grijpt.
- Monteer de temperatuurregelknop.

De maximale temperatuur in het toestel is nu begrensd tot de temperatuur die aangeduid is bij het gebruikte gat.

Instellen van de minimale temperatuur > 65 °C

- Draai de temperatuurregelknop tot de rechteraanslag (85).
- Verwijder de regelknop en de begrenzingsring van het toestel.
- Plaats de begrenzingsring zo in de bovenkap dat de doorn in de bovenkap in het gat met de temperatuurindicatie 55 grijpt.
- Monteer de temperatuurregelknop.

De temperatuur kan tussen de 65 en 85 °C ingesteld worden.

12. Buitendienststelling

- Schakel het toestel spanningsvrij door de stekker uit het stopcontact te trekken of door de desbetreffende zekering in de groepenkast te verwijderen of deze te deactiveren.
- Tap het toestel af (zie hoofdstuk "Installatie / Onderhoud / Toestel aftappen").

13. Storingen verhelpen

Probleem	Oorzaak	Oplossing
Het toestel levert geen heet water.	De veiligheidstemperatuurbegrenzer is geactiveerd.	Los de oorzaak van de storing op. Vervang, indien nodig, de temperatuurregelaar. Laat het toestel afkoelen. Nadat u het toestel spanningsvrij geschakeld heeft, wordt de veiligheidstemperatuurbegrenzer automatisch gereset.
Harde kookgeluiden in het toestel.	Er heeft zich kalk afgezet in het toestel.	Ontkalk het toestel.

14. Onderhoud



WAARSCHUWING elektrische schok

Voordat u aan het toestel begint te werken, moet het spanningsvrij geschakeld worden.

- Demonteer het toestel bij onderhoudswerkzaamheden.

14.1 Het toestel aftappen

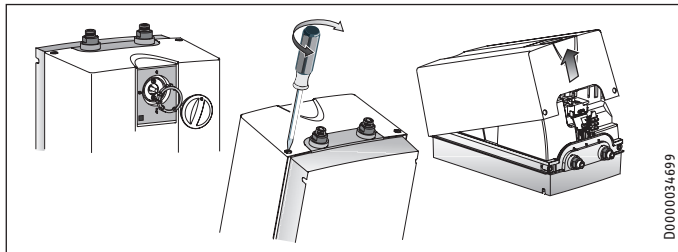


WAARSCHUWING verbranding

Tijdens het aftappen kan er heet water uit het toestel lopen.

- Tap het toestel af via de aansluitpunten.

14.2 Toestel openen



- ▶ Verwijder de regelknop en de begrenziingsring van het toestel.
- ▶ Verwijder de schroeven onder de temperatuurregelknop.
- ▶ Verwijder de bovenkap door de vergrendelschroeven naar binnen te duwen, de kap naar boven te kantelen en deze dan weg te nemen.

14.3 Ontkalk het toestel



Materiële schade

Gebruik geen ontkalkingsmiddelen op het oppervlak van de boiler.

- ▶ Demonteer de verwarmingsflens.
- ▶ Verwijder het gros van de kalkaanslag op het verwarmingselement door er voorzichtig op te kloppen.
- ▶ Dompel het verwarmingselement tot aan de flensplaat in een ontkalkingsvloeistof.

14.4 Aardleiding controleren

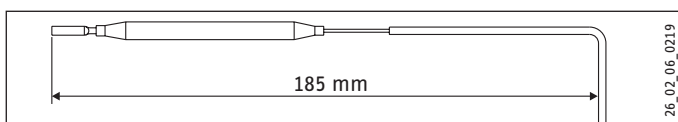
- ▶ Trek de temperatuurregelknop eraf.
- ▶ Controleer de aardleiding (conform het AREI / Algemeen Reglement op de Elektrische Installaties) bij een bevestigingsmoer van een temperatuurregelaar en bij het aardleidingcontact van de aansluitkabel.

14.5 Aansluitkabel vervangen

Alleen een gekwalificeerde installateur mag de aansluitkabel door een originele aansluitkabel vervangen. Eventueel kunt u een aansluitkabel type "H05VV-F3x1,0" gebruiken.

14.6 Plaats de temperatuursonde in de beschermingsbuis

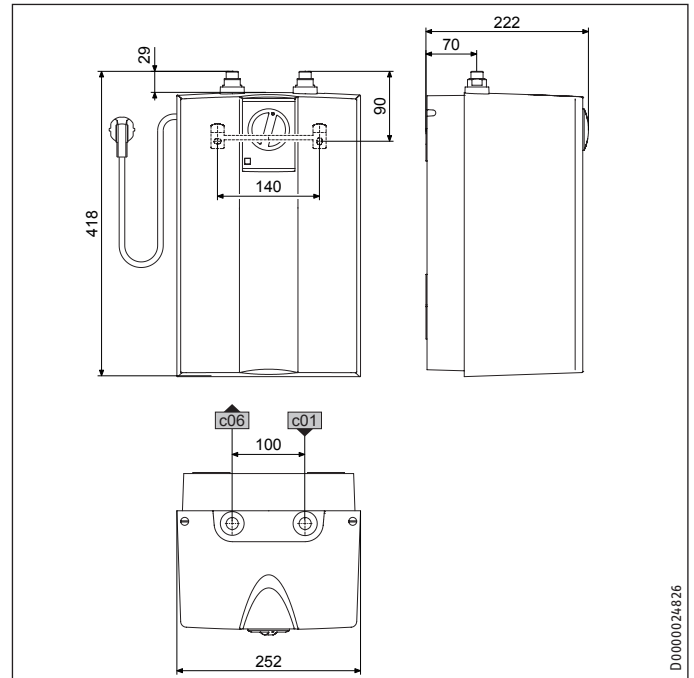
- ▶ Plaats de temperatuursonde, tijdens het vervangen van de temperatuurregelaar, in de beschermingsbuis.



- ▶ Monteer de temperatuursonde onder het stopcontact met de aarding.

15. Technische gegevens

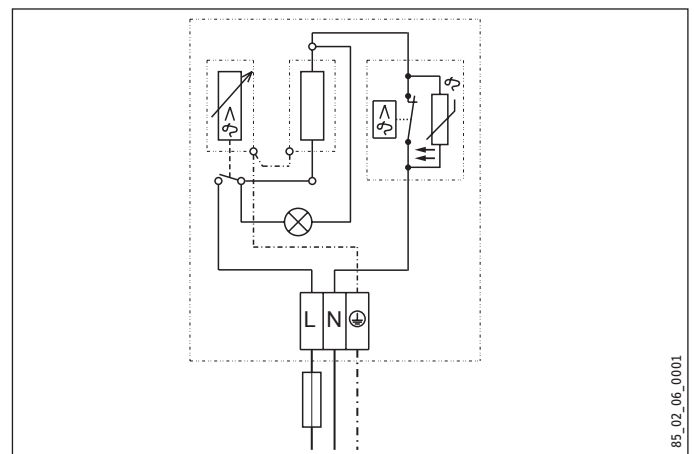
15.1 Afmetingen en aansluitingen



		UFP 5 t Si
c01	Koudwatertoevoer	Buitendraad G 3/8 A
c06	Warmwateruitloop	Buitendraad G 3/8 A

15.2 Elektriciteitschema

1/N/PE ~ 220 - 240 VAC



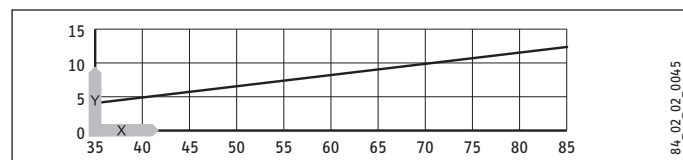
Technische gegevens

15.3 Gegevenstabel

		UFP 5 t Si		
		222176		
Hydraulische gegevens				
Nominale inhoud	l	5		
Mengwatervolume 40 °C	l	10		
Elektrische gegevens				
Nominale spanning	V	220	230	240
Nominaal vermogen	kW	1,8	2,0	2,2
Nominale stroom	A	8,3	8,7	9,1
Zekering	A	10	10	10
Frequentie	Hz	50/60		
Werkingsgebied				
Temperatuurstelbereik	°C	ca. 35 - 85		
Max. toegelaten druk	MPa	0		
Max. doorstroomvolume	l/min	5		
Energiegegevens				
Energieverbruik in stand-by/24 h bij 65 °C	kWh	0,23		
Energieklasse		A		
Uitvoeringen				
Beschermingsgraad (IP)		IP24		
Uitvoering		Open		
Montagetype		Opbouw		
Materiaal binnenreservoir		PP		
Materiaal van de isolatie		Polystyreen		
Materiaal behuizing		PS		
Kleur		wit		
Aansluitingen				
Watersaansluiting		G 3/8		
Afmetingen				
Diepte	mm	222		
Hoogte	mm	418		
Breedte	mm	252		
Gewichten				
Gewicht	kg	3,1		

15.4 Opwarmtabel

De duur van de opwarming is afhankelijk van de kalkafzetting en van de restwarmte. De verwarmingstijd voor koud water met een toevoertemperatuur van 10 °C en bij een maximale temperatuurinstelling staat in de grafiek.



x Temperatuurinstelling in °C

y Duur in min

15.5 Plaatselijke vergunningen en certificaten

De keurmerken zijn vermeld op het typeplaatje.

15.6 Extreme werkomstandigheden en omstandigheden in geval van storing

In geval van een storing kan er in de installatie kortstondig een temperatuur van maximaal 100 °C optreden.

Garantie

Voor toestellen die buiten Duitsland zijn gekocht, gelden de garantievoorwaarden van onze Duitse ondernemingen niet. Bovendien kan in landen waar één van onze dochtermaatschappijen verantwoordelijk is voor de verkoop van onze producten, alleen garantie worden verleend door deze dochtermaatschappij. Een dergelijk garantie wordt alleen verstrekt, wanneer de dochtermaatschappij eigen garantievoorwaarden heeft gepubliceerd. In andere situaties wordt er geen garantie verleend.

Voor toestellen die in landen worden gekocht waar wij geen dochtermaatschappijen hebben die onze producten verkopen, verlenen wij geen garantie. Een eventueel door de importeur verzekerde garantie blijft onverminderd van kracht.

Milieu en recycling

Wij verzoeken u ons te helpen ons milieu te beschermen. Doe de materialen na het gebruik weg overeenkomstig de nationale voorschriften.

Deutschland

STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG
Dr.-Stiebel-Straße 33 | 37603 Holzminden
Tel. 05531 702-0 | Fax 05531 702-480
info@stiebel-eltron.de
www.stiebel-eltron.de

Verkauf

Tel. 05531 702-110 | Fax 05531 702-95108 | info-center@stiebel-eltron.de

Kundendienst

Tel. 05531 702-111 | Fax 05531 702-95890 | kundendienst@stiebel-eltron.de

Ersatzteilverkauf

Tel. 05531 702-120 | Fax 05531 702-95335 | ersatzteile@stiebel-eltron.de

Australia

STIEBEL ELTRON Australia Pty. Ltd.
4/8 Rocklea Drive | Port Melbourne VIC 3207
Tel. 03 9645-1833 | Fax 03 9645-4366
info@stiebel.com.au
www.stiebel.com.au

Austria

STIEBEL ELTRON Ges.m.b.H.
Eferdinger Str. 73 | 4600 Wels
Tel. 07242 47367-0 | Fax 07242 47367-42
info@stiebel-eltron.at
www.stiebel-eltron.at

Belgium

STIEBEL ELTRON bvba/sprl
't Hofveld 6 - D1 | 1702 Groot-Bijgaarden
Tel. 02 42322-22 | Fax 02 42322-12
info@stiebel-eltron.be
www.stiebel-eltron.be

China

Stiebel Eltron (Guangzhou) Technology
Development Co., Ltd.
Rm 102, F1, Yingbin-Yihao Mansion, No. 1
Yingbin Road
Panyu District | 511431 Guangzhou
Tel. 020 39162209 | Fax 020 39162203
info@stiebel-eltron.cn
www.stiebel-eltron.cn

Czech Republic

STIEBEL ELTRON spol. s r.o.
K Hájem 946 | 155 00 Praha 5 - Stodůlka
Tel. 251116-111 | Fax 235512-122
info@stiebel-eltron.cz
www.stiebel-eltron.cz

Denmark

Pettinaroli A/S
Mandal Allé 21 | 5500 Middelfart
Tel. 06341 666-6 | Fax 06341 666-0
info@stiebel-eltron.dk
www.stiebel-eltron.dk

Finland

STIEBEL ELTRON OY
Kapinakuja 1 | 04600 Mäntsälä
Tel. 020 720-9988
info@stiebel-eltron.fi
www.stiebel-eltron.fi

France

STIEBEL ELTRON SAS
7-9, rue des Selliers
B.P 85107 | 57073 Metz-Cédex 3
Tel. 0387 7438-88 | Fax 0387 7468-26
info@stiebel-eltron.fr
www.stiebel-eltron.fr

Hungary

STIEBEL ELTRON Kft.
Gyár u. 2 | 2040 Budaörs
Tel. 01 250-6055 | Fax 01 368-8097
info@stiebel-eltron.hu
www.stiebel-eltron.hu

Japan

NIHON STIEBEL Co. Ltd.
Kowa Kawasaki Nishiguchi Building 8F
66-2 Horikawa-Cho
Saiwai-Ku | 212-0013 Kawasaki
Tel. 044 540-3200 | Fax 044 540-3210
info@nihonstiebel.co.jp
www.nihonstiebel.co.jp

Netherlands

STIEBEL ELTRON Nederland B.V.
Daviottenweg 36 | 5222 BH 's-Hertogenbosch
Tel. 073 623-0000 | Fax 073 623-1141
info@stiebel-eltron.nl
www.stiebel-eltron.nl

Poland

STIEBEL ELTRON Polska Sp. z o.o.
ul. Działkowa 2 | 02-234 Warszawa
Tel. 022 60920-30 | Fax 022 60920-29
stiebel@stiebel-eltron.pl
www.stiebel-eltron.pl

Russia

STIEBEL ELTRON LLC RUSSIA
Urzhumskaya street 4,
building 2 | 129343 Moscow
Tel. 0495 7753889 | Fax 0495 7753887
info@stiebel-eltron.ru
www.stiebel-eltron.ru

Slovakia

TATRAMAT - ohrievače vody, s.r.o.
Hlavná 1 | 058 01 Poprad
Tel. 052 7127-125 | Fax 052 7127-148
info@stiebel-eltron.sk
www.stiebel-eltron.sk

Switzerland

STIEBEL ELTRON AG
Industrie West
Gass 8 | 5242 Lupfig
Tel. 056 4640-500 | Fax 056 4640-501
info@stiebel-eltron.ch
www.stiebel-eltron.ch

Thailand

STIEBEL ELTRON Asia Ltd.
469 Moo 2 Tambol Klong-Jik
Amphur Bangpa-In | 13160 Ayutthaya
Tel. 035 220088 | Fax 035 221188
info@stiebel-eltronasia.com
www.stiebel-eltronasia.com

United Kingdom and Ireland

STIEBEL ELTRON UK Ltd.
Unit 12 Stadium Court
Stadium Road | CH62 3RP Bromborough
Tel. 0151 346-2300 | Fax 0151 334-2913
info@stiebel-eltron.co.uk
www.stiebel-eltron.co.uk

United States of America

STIEBEL ELTRON, Inc.
17 West Street | 01088 West Hatfield MA
Tel. 0413 247-3380 | Fax 0413 247-3369
info@stiebel-eltron-usa.com
www.stiebel-eltron-usa.com

STIEBEL ELTRON



Irrtum und technische Änderungen vorbehalten! | Subject to errors and technical changes! | Sous réserve d'erreurs et de modifications techniques! | Onder voorbehoud van vergissingen en technische wijzigingen! | Salvo error o modificación técnica! | Excepto erro ou alteração técnica | Zastrzeżone zmiany techniczne i ewentualne błędy | Omyly a technické změny jsou vyhrazeny! | A muszaki változtatások és tévedések jogát fenntartjuk! | Отсутствие ошибок не гарантируется. Возможны технические изменения. | Chyby a technické zmeny sú vyhradené!

Stand 8870

A 276005-38129-8953
B 276000-38129-8951